
Protokoll vom 04. Februar 2021

Zuletzt überarbeitet am 8. April 2021 von Marvin Maier, Cédric Kekes und Marian Schwabe.

Versammlungsleiter: Sebastian Mesow
Protokollant: Marian Schwabe
Sitzungsbeginn: 19:40 Uhr
Sitzungsende: 23:21 Uhr
Sitzungsort: BIGBLUEBUTTON-Videokonferenzsystem

Es sind 29 von 34 StuRa-Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist somit beschlussfähig.

Tagesordnung

	Seite
1. Begrüßung und Formalia	3
1.1. Allgemeines	3
1.2. Beschlussbestätigungen	3
1.3. Hinweise zu Finanzanträgen	3
1.4. Hinweis zu Neubefassungen alter TOPs	3
1.5. Unbestätigte Protokolle	3
2. Protokolle	4
2.1. Protokolle der Geschäftsführung	4
2.2. Protokolle des Förderausschusses	4
3. Wahlen und Entsendungen	4
3.1. Entsendung Kommission Umwelt	5
3.2. Wahl Förderausschuss	5
3.3. Wahl Förderausschuss	6
3.4. Wahl Förderausschuss	6
3.5. Wahl Referent Internationale Studierende	7
3.6. Wahl Referent Inklusion	8
3.7. Wahl Referent:in Gleichstellungspolitik	9
3.8. Wahl Referentin „Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen“ (WHAT)	9
4. Berichte	10
4.1. Fehlende Quartalsberichte	10
4.2. StuRa-Geschäftsleiterrunde	10
4.3. Bericht aus dem Unisport-Zentrum	14
5. P21020407 FA Hygieneprodukte gegen die Coronapandemie	14

6.	P21020408 FA Werbematerialien für den studentischen Akkreditierungspool	15
7.	P21020405 Kommunikation und Vorgehen MOBibike	15
8.	P21020409 INI-Diskussion: Wie weiter mit MOBibike?	19
A.	Anhang	22
A.1.	Übersicht digital gefällte Beschlüsse	23
A.2.	GF-Protokoll vom 25.01.2021	25
A.3.	GF-Protokoll vom 01.02.2021	42
A.4.	FöA-Protokoll vom 28.01.2021	49
A.5.	Fehlende Quartalsberichte	58
A.6.	Protokoll Gesprächsrunde StuWe-StuRä	59
A.7.	FA Hygieneprodukte gegen die Coronapandemie – FA-Formular	66
A.8.	Angebote FFP2-Masken	68
A.9.	FA Werbematerialien für den studentischen Akkreditierungspool – FA-Formular	72
A.10.	Angebote	74
A.11.	Flyer Informationen für Hochschulen	85
A.12.	Flyer Informationen für Studierendenschaften	87
A.13.	Visitenkarte	89
B.	Anwesenheitsliste	90
C.	Abkürzungsverzeichnis	93

1. Begrüßung und Formalia

1.1. Allgemeines

Die Sitzung fand im Raum BIGBLUEBUTTON-Videokonferenzsystem statt.

- 5 Die Sitzung wurde als Audiokonferenz abgehalten. Der Zugang erfolgte mittels ZIH-Login.

Alle Ausschreibungen sind auf der StuRa-Webseite¹ ersichtlich.

1.2. Beschlussbestätigungen

- 10 Die Beschlussbestätigungen zu den beiden StuRa-Sitzungen am 07.01. und 21.01.2021 *sollen* bis zum Di. 09.02.2021 im StuRa angekommen sein.

1.3. Hinweise zu Finanzanträgen²

- 15 Vertragliche Verpflichtungen (Reservierungen) oder Zahlungen über Ausgaben zu Finanzanträgen dürfen **erst nach** dem annehmenden Beschluss Sitzung des Studierendenrates eingegangen werden. Dies ist zur Abrechnung mit den Bestell- oder Buchungsbestätigungen nachzuweisen und betrifft alle Posten bzw. den gesamten Finanzantrag. Falls bereits vorher Verbindlichkeiten eingegangen werden, kann die Auszahlung der *gesamten* Fördersumme verweigert werden!
- 20
- 25

Zur übersichtlichen Darstellung eingeholter Angebote ist das Angebotsformular³ auszufüllen.

- 30 *Unverzüglich* nach der Plenumsitzung muss der Finanzantrag in **analoger Form/Papierform** vollständig und *wo nötig unterschrieben* an den StuRa **nachgereicht** werden – z.B. per Post.

¹<https://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibung>

²<https://www.stura.tu-dresden.de/sitzungen#finanzantrag>

³<https://www.stura.tu-dresden.de/formulare/Angebotseinholung.pdf>

1.4. Hinweis zu Neubefassungen alter TOPs

- 35 Gemäß dem Maßnahmenpaket während der Corona-Krise (TOP P200402-01 und Folgebeschlüsse, zuletzt TOP P200625-01) müssen alle Beschlüsse der vergangenen, digitalen Sitzungen auf einer Präsenz-Sitzung neubefasst werden. Eine Übersicht der digitalen Beschlussfassungen befindet sich im Anhang Übersicht digital gefällte Beschlüsse: siehe Anhang A.1 ab Seite 23

- 45 siehe auch TOP P21020401 Bestätigung der Beschlüsse aus dem 2. und 3. Quartal 2020

1.5. Unbestätigte Protokolle

1.5.1. Protokoll vom 07.01.2021

Das Protokoll wurde den Mitgliedern im Cloudstore zur Verfügung gestellt.

- 50 Es gab keine Anmerkungen zum vorliegenden Protokoll.

Das Protokoll wird **ohne Gegenrede angenommen**.

1.5.2. Protokoll vom 21.01.2021

- 55 Das Protokoll wurde den Mitgliedern im Cloudstore zur Verfügung gestellt. Der Sitzungsvorstand wartet noch auf eine kleine Zuarbeit bezüglich eines Änderungsantrages.

GO-Antrag auf Vertagung von Marian.

- 60 Das Protokoll wird **ohne Gegenrede vertagt**.

2. Protokolle

2.1. Protokolle der Geschäftsführung

2.1.1. GF-Protokoll vom 25.01.2021

Siehe Anhang A.2 ab Seite 25

- 5 Die Sitzung wurde digital über eine Jitsi-Audiokonferenz durchgeführt.

Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll.

2.1.2. GF-Protokoll vom 01.02.2021

- 10 Siehe Anhang A.3 ab Seite 42

Die Sitzung fand auf digitalem Wege via Jitsi statt.

Claudia: Bitte nicht die StuRa-Baracke rosa streichen!

- 15 *Max F.:* Rückfrage – Laut Beschlusslage wurde sich dem Aktionsbündnis 13.2. angeschlossen. Letztes Jahr wurde jedoch eine Rundmail aufgrund genau desselben Themas abgelehnt. Dabei wurde auch zu einem Antrag über 2.000 € für die Antifa diskutiert. Worauf basiert die diesmalige Annahme?

- 25 *Cao:* Wir hatten letztes Jahr grundsätzlich beschlossen, dem Grundgedanken zu folgen, auch wenn wir explizit nicht dazu aufrufen wollten, Versammlungen zu blockieren. Meines Erachtens können wir daher also zur generellen Teilnahme und Unterstützung aufrufen. Wir haben dem zugestimmt, da es dieses Jahr keine Demonstrationen in Präsenz geben wird und damit auch keine Blockaden. Damit steht der Beschluss nicht im Gegensatz zu dem, was im vorherigen Jahr beschlossen haben.

- 30 *Claudia:* Es ist zudem nicht der Fall, dass dieses Jahr Veranstaltungen blockiert werden sollen (auch wegen Corona).

Sven: Wir sind Gründungsmitglied der Aktionsgruppe 13. Februar. Das wurde dann von WHAT

übernommen. Es geht hier nicht um eine Geldzahlung, daher ist das nicht so problematisch. Der Aufruf ist auch in Zusammenarbeit mit dem Rektorat entstanden und sollte daher nicht zu Problemen führen.

Kilian: Gibt es einen Text zu der angekündigten Rundmail? Ich fände es gut, da es ja letztes Jahr lange Diskussionen dazu gab, diese vorher zu lesen.

Außerdem: Auf der Webseite zum 13. Februar steht als einer der ersten Punkte, dass Veranstaltungen blockiert werden sollen.

- 50 *Max F.:* Warum kommt so ein Antrag erst am 1.2.? Wir haben doch ein Referat, dass sich damit beschäftigt. Das sollte doch damit schon längerfristig einbringbar sein als nur kurz vor knapp über die GF. Bitte in jedem Fall noch den Text vorher zur Kenntnis geben!

Es gab keine weiteren Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll.

2.2. Protokolle des Förderausschusses

2.2.1. FöA-Protokoll vom 28.01.2021

Siehe Anhang A.4 ab Seite 49

Es gab keine Anmerkungen oder Anträge auf Neubefassung zum vorliegenden Protokoll.

3. Wahlen und Entsendungen

Als Zählkommission werden Markus Lindner, Theresa Schwarzkopf und Natalie Rube-Djotschkin vorgeschlagen.

Die Zählkommission wird **ohne Gegenrede angenommen**.

Der Sitzungsvorstand schlägt als Frist für die Briefwahl Dienstag, den 23.02.2021, um 14:00 Uhr vor.

Die vorgeschlagene Frist wird **ohne Gegenrede** angenommen.

3.1. Entsendung Kommission Umwelt

5 **Antragstellerin:** Juliane Assmann

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Kommission Umwelt

Begründung

10 *Damit soll das bisher vom StuRa entsandte tuuwi-Mitglied Kristian Prewitz ersetzt werden.*

Das Rektorat hat sich zum Ziel gesetzt, für die TUD eine konsequente Umweltpolitik zu betreiben und den Umweltschutz in allen Struktureinheiten als Entscheidungsgrundlage einzubeziehen. Die hierfür eingesetzte Kommission Umwelt (KU) sorgt durch gezielte Öffentlichkeitsarbeit dafür, dass die Umweltpolitik der TUD regional und überregional wirksam vertreten wird.

20 Die stimmberechtigten Mitglieder der KU sind 14 Beauftragte der Fakultäten, 1 akademische Mitarbeiter*in, 1 sonstige Mitarbeiter*in sowie 2 Studierende. Weitere, nicht stimmberechtigte Mitglieder sind jeweils 1 Vertreter*in aus
25 TUD-Verwaltung, IHK, der Umweltkoordination EMAS, SIB, Studentenwerk Dresden, Lokale Agenda 21 für Dresden, dem Universitätsklinikum Dresden, dem sächsischem Staatsministerium für Energie, Klimaschutz, Umwelt und Landwirtschaft und dem Büro für Arbeitsschutz der
30 TUD.

Die tuuwi setzt sich seit 1990 als studentische Initiative für den Umweltschutz an der TUD ein und organisiert seit 2001 im Rahmen des Lehrauftrages der Kommission Umwelt Umweltringvorlesungen.

Da die Kommission Umwelt sich mit Kernthemen der tuuwi befasst, entsandte der StuRa bisher Vertreter*innen aus den Reihen der tuuwi,

40 um die Anliegen der Studierenden in die Kommission Umwelt einzubringen und dort zu vertreten. Juliane Assmann gehört zum Koordinationsteam der Lehrveranstaltungen (u.a. Umweltringvorlesungen) der tuuwi.

45 Das Plenum der tuuwi spricht sich für die Entsendung von Juliane Assmann aus.

Diskussion und Nachfragen

Juliane stellt sich vor. Traditionell wird ein Sitz von der URV-Koordination übernommen.

50 *Marian:* Einerseits eine allgemeine Anmerkung: Gibt es auch einmal neue Bewerbungstexte, die nicht nur generisch die Kommission Umwelt vorstellen sondern auch irgendetwas über die zu entsendende Person?

55 Und andererseits eine Rückfrage: Kristian tritt also zurück? Er wäre ja zurzeit noch regulär entsandt.

Juliane: Ja, Kristian tritt quasi zurück.

Keine weiteren Nachfragen.

Abstimmung

Entsendung Kommission Umwelt

Juliane Assmann wird ohne Gegenrede in die Kommission Umwelt – neu für Kristian Prewitz – **entsandt**.

3.2. Wahl Förderausschuss

Antragsteller: Cédric Kekes

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Förderausschuss

Begründung

65 *Liebe Plenumsmitglieder,*

hiermit möchte ich mich um die Mitgliedschaft im Förderausschuss bewerben.

Ich bin seit einer Legislatur Mitglied im Plenum des Studierendenrats, daneben war ich in

den letzten drei Jahren im Fachschaftsrat Verkehrswissenschaften „Studierendenschaft Friedrich List“ sowie in der Hochschulgruppe „Verkehrte Welt e.V.“ aktiv. Des Weiteren war ich bereits in der letzten Legislatur im Förderausschuss aktiv und möchte diese Tätigkeit gerne fortsetzen.

Die Nicht-Beschlussfähigkeit des Förderausschusses in der Legislatur 2019 war sowohl für Fachschaftsräte, vor allem aber für die Hochschulgruppen ärgerlich, da so alle Finanzanträge durch das Plenum bearbeitet werden mussten. Auch für das Plenum war dieser Zustand unbefriedigend. Diese Umstände haben mich im Dezember 2019 dazu bewogen, mich in das StuRa-Plenum als Ersatzvertreter meiner Fachschaft wählen zu lassen und mich anschließend in den Förderausschuss wählen zu lassen. Ich möchte vermeiden, dass eine solche Situation noch einmal eintritt.

Mir ist bewusst, dass der Förderausschuss ein Gremium mit hoher Verantwortung ist, da für das Plenum in gewisser Weise vorentschieden wird; es kann diese Entscheidung annehmen oder Neubefassen. Dennoch hat sich insbesondere in den letzten beiden Wahlperioden gezeigt, welche wichtige Entlastung des Plenums der Förderausschuss darstellt.

Mit den Förderrichtlinien der Studierendenschaft bin ich bereits vertraut und habe die Finanzordnung des StuRa sowie entsprechende Richtlinien gelesen.

Für weitere Fragen stehe ich selbstverständlich zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
Cédric Kekes

Diskussion und Nachfragen
Cédric stellt sich vor

Keine Nachfragen *nur* an Cédric.

3.3. Wahl Förderausschuss

Antragsteller: Sebastian Mesow

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Förderausschuss

Begründung

Der zusätzliche Aufwand für den Förderausschuss ist überschaubar. In der letzten Legislatur hat mir die Arbeit im Förderausschuss Freude bereitet – insbesondere da man mit so vielen und so verschiedenen Leuten, Projekten und Ideen Kontakt hatte. In der vergangenen Legislatur habe ich häufig die Sitzungen vorbereitet, die Sitzung geleitet und das Protokoll erstellt. Dies ist auch in Zukunft unverzichtbar.

Auch in der kommenden Legislatur ist es sinnvoll, wenn die Hochschulgruppen eine gut bekannte Entgegennahme- und Behandlungsstelle für ihre Anträge haben. Ich bin mir auch sicher, dass jede und jeder voraussehen kann, dass der Förderausschuss dem Plenum viel Arbeit erspart hat und ersparen wird. Im März/April müssen sich wieder alle Hochschulgruppen anerkennen lassen. Dafür wird hoffentlich ein beschlussfähiger Förderausschuss in langen Sitzungen die einzelnen HSGs behandeln. Ich möchte nicht, dass unsere nur zur Hälfte besetzte Geschäftsführung, wie in der Legislatur 2019, alle HSG-Anerkennungen durchführt. Auch ist es für die Antragsteller_innen von Finanzanträgen angenehmer sich im Förderausschuss zu verteidigen.

Im Weiteren kann ich mich Cédric nur anschließen.

Diskussion und Nachfragen

Sebastian stellt sich vor (s. auch Begründung):
Ich bin der Meinung, dass der Förderausschuss das Plenum gut entlasten kann und möchte deshalb gerne weitermachen.

Keine Nachfragen *nur* an Sebastian.

3.4. Wahl Förderausschuss

Antragsteller: Johannes Radde

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Förderausschuss

Begründung

Liebe Plenumsmitglieder,

ich bin nun seit einer Legislatur im Förderausschuss und im StuRa-Plenum. Ich kann mich im Wesentlichen nur meinen Mitbewerbern anschließen. Der Förderausschuss ist ein wichtiges Gremium, das einerseits dem StuRa-Plenum die TO verschlankt und ihm dadurch mehr Raum für inhaltliche Diskussionen bietet. Andererseits erlaubt es, besser auf die HSGs und Antragssteller*innen einzugehen und diesen auf persönliche Art und Weise gegenüberzutreten.

Die Arbeit im Förderausschuss bereitet mir dabei viel Freude. Es ist schön, die Vielfalt an HSGs, Veranstaltungen, Konzepten und Ideen zu sehen und die Menschen dahinter kennenzulernen. Die Finanzordnung und für den FöA relevante Richtlinien habe ich gelesen. Ich bin zwar noch keine Experte, konnte aber in der letzten Legislatur vieles von den anderen FöA-Mitgliedern lernen.

Ich würde mich freuen, mich eine weitere Legislatur im Förderausschuss engagieren zu dürfen!

Weiteres dann auf der Sitzung.

Herzliche Grüße,
Johannes Radde

Diskussion und Nachfragen

Johannes: Ich bin assoziiertes Mitglied im FSR Bio und wieder deren Hauptvertreter im StuRa. Es wäre sehr gut, wenn sich noch ein viertes Mitglied findet, denn erst dann ist der FöA beschlussfähig.

Fragen an alle Kandidierenden

Sven: Fürsprache an alle Kandidierenden. Es ist da zwar für mich mehr Arbeit, da ich dort auch im Amt des Finanzer drin bin, aber ich möchte mit einem beschlussfähigen FöA auch gerne dem Plenum damit lange Sitzungen ersparen. Bitte bewirbt euch auch weiterhin, wir würden euch auch einarbeiten. Es ist recht einsteigerfreundlich.

Sebastian: Es ist ein sehr schönes Amt. Bitte bewirbt euch noch.

Jasmin: Ich würde den Wunsch äußern, dass wir ggf. etwas mehr Diversität in das Gremium bringen können, sodass nicht nur 4 Männer über alle Anträge entscheiden. Bitte überlegt euch auch eine Kandidatur.

Fürsprache von Paul im Chat.

Kein weiterer Redebedarf, damit Briefwahl.

3.5. Wahl Referent Internationale Studierende

Antragsteller: Dharshan Barkur

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referent Internationale Studierende

Begründung

Liebe Plenumsmitglieder,

Die Gründe, warum ich mich für die Abteilung für internationale Studierende geeignet halte, sind:

1. Da ich selbst ein internationaler Student bin, bin ich mir bewusst, mit welchen Problemen die Studenten konfrontiert sind.
2. Ich würde gerne mit allen neuen internationalen Freunden interagieren und mit verschiedenen Dingen helfen, die sie nach ihrer Ankunft in Dresden wissen müssen.
3. Nicht zu vergessen, organisieren auch viele Ausflüge, um die Schönheit in und um Sachsen zu zeigen.
4. Geben alle notwendigen Informationen darüber, was während des Studiums zu tun ist und was nicht.
5. Schaffen allen neuen Studenten eine offene Umgebung, indem Veranstaltungen organisieren, damit auch mit deutschen Studenten interagieren und Kultur kennenlernen können.

Viele Grüße

Dharshan

40

Diskussion und Nachfragen

Darshan stellt sich vor.

5 *Claudia*: Fürsprache. Es ist gut, wenn internationale Studierende im Referat Internationale Studierende sind. Ich biete da zur Einarbeitung auch gern meine Hilfe an. 45

10 Fürsprachen von Johannes, Judith, Sven, Constanze, Jannusch und Cédric im Chat. 50

Damit geht auch diese Wahl in das schriftliche geheime Verfahren über.

55

3.6. Wahl Referent Inklusion

Antragsteller_in: Chris Sonnabend

15 **Angestrebter Tätigkeitsbereich**: Referent Inklusion 60

Begründung

Liebe Plenummitglieder,

20 hiermit bewerbe ich mich zur kommenden Legislaturperiode erneut auf das Amt des Referenten für Inklusion, welches ich bereits für den Zeitraum der aktuellen Legislatur bekleiden darf und durfte. 65

25 Ich möchte sehr gern an die gute Arbeit des Referats anschließen und auch einige neue Projekte in Angriff nehmen. Die vernetzungsintensive Tätigkeit profitiert von längerfristig stabilen Strukturen und bekannten Gesichtern auf Seiten der Studierendenschaft, weil wir durch 70 das etablierte Vertrauensverhältnis zu unseren Partnern spürbar ernster genommen und wertgeschätzt werden. Man baut eher auf unseren Beitrag und konsultiert öfter unsere Meinung. 75

35 Leistungen des Referats während meiner Amtsperiode sind z.B. 80

- Etablierung des dauerhaften und beständigen Engagements von mind. vier Studierenden im Referat

- konsequente (digitale) Selbstorganisation des Referats (täglicher Austausch per Messenger, regelmäßige Referatstreffen im Freien oder via MATRIX/RIOT, elaborierte Aufgabenplanung und -übersicht in Wekan/Kanban)
- beständige Vernetzung mit (betroffenen) Studierenden, relevanten Arbeitsgruppen/Arbeitskreisen und Gremien an der TUD sowie Akteuren außerhalb (Studentenwerk, StuRa HTW Dresden, Inklusionsverantwortliche der Uni Leipzig, Wissenschaftler/innen deutschlandweit)
- Organisation von Gebärdensprachkursen trotz Notbetriebs unserer Uni
- Bekanntmachung bestehender inklusiver Angebote durch Einführungsveranstaltung mit Vorstellung der in Dresden ansässigen Netzwerkpartner
- Anwerbung einer persönlichen Ansprechperson für Studieninteressierte mit Fragen zu einem Studium mit Behinderung, chronischer oder psychischer Erkrankung (fragfranz@stura.tu-dresden.de)
- Gewinnung eines zusätzlichen Referatmitglieds

Bereits geplante Projekte für die kommende Legislaturperiode (und darüber hinaus) sind z. B.

- bessere Sichtbarmachung inklusiver Angebote der TUD gegenüber Studieninteressierten und Erstsemesterstudierenden
- bessere Ansprache Studierender mit nicht-sichtbaren Beeinträchtigungen
- Weiterbildung studentischer Mitglieder der Prüfungsausschüsse zum Thema Nachteilsausgleiche
- diverse andere Weiterbildungs- und Informationsformate (z.B. Kurse, Vorträge, Aktionstage, Newsletter ...)
- Schaffung und Weiterentwicklung von Inhalten für die Referatspages der neuen StuRa-Website

Viele Grüße
Chris Sonnabend

Diskussion und Nachfragen

Chris: Ich studiere Soziologie im 10. Semester. Ich war auch schon letztes Jahr Referent Inklusion und würde das gern wieder und weiter machen.

Feurige Fürsprache von Jasmin im Chat.

Claudia: Chris macht das super gut. Ich freue mich, dass er es auch weiterhin machen möchte.

And again: Briefwahl.

3.7. Wahl Referent:in Gleichstellungspolitik

Antragstellerin: Laura Funke

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referent:in Gleichstellungspolitik

Begründung
erfolgt mündlich

Diskussion und Nachfragen

Laura: Ich hab das jetzt schon ein Jahr gemacht. Leider ist durch Corona weniger passiert, als gewollt. Mein Ziel ist es, neue Leute für das Referat zu gewinnen, da ich voraussichtlich im Sommer mein Studium beenden werde und das Referat danach trotzdem weiterleben soll. Aktuell sind wir im Referat dran, Projekte, wie eine Vortragsreihe und eine Broschüre zu organisieren. Themen sind nicht nur Gleichstellung der Geschlechter sondern auch ein intersektionaler Ansatz (<https://de.wikipedia.org/wiki/Intersektionalit%C3%A4t>). Wir wollen dazu auch Aufklärungsarbeit leisten.

Claudia: Man kann mit Laura schnell Dinge klären. Ich finde es gut, dass sie das weitermachen möchte und schade, dass sie wohl doch schon bald weg sein wird.

→ Briefwahl.

3.8. Wahl Referentin „Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen“ (WHAT)

Antragstellerin: Friederike Kantzenbach

Angestrebter Tätigkeitsbereich: Referentin „Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen“ (WHAT)

Begründung

Liebe Plenumsmitglieder,

hiermit möchte mich erneut um das Amt als Referentin des Referat „Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen“ (WHAT) für die kommende Legislaturperiode vom 01.04.2021–31.03.2022 bewerben. Mit den aktuellen Mitgliedern des Referats ist dies abgestimmt.

Da ich mich zuletzt im Oktober 2021 beworben habe, hat sich nicht viel an meiner Motivation für das Amt geändert. Für alle die damals nicht dabei waren/sich nicht mehr so genau erinnern können, hier nochmal der leicht geänderte Text. Außerdem stehe ich im Plenum gerne für Rückfragen bereit.

Seit mehr als 3 Jahren bin ich bereits entsandtes Mitglied im Referat WHAT und war im letzten Jahr euch Mitglied im StuRa-Plenum. Dadurch weiß ich über die Abläufe innerhalb des Referats sowie im StuRa insgesamt gut Bescheid. Außerdem bin ich eng vernetzt zu anderen Referaten/AGs im StuRa insb. Referat Gleichstellung und tuuwi sowie Hochschulgruppen, die eine ähnlichen Zielsetzung haben wie Referat WHAT z. B. KRETA und Kritische Studigruppen.

Seitdem und auch zukünftig bin ich aktiv in die Projekte von WHAT eingebunden und trage zur Gestaltung und Umsetzung bei. Aktuell arbeiten wir zum Beispiel an einem Podcast zum Thema Verbindungskritik (an der Stelle etwas Werbung dafür: die ersten beiden Folgen erscheinen im Februar!). Intern haben wir gerade viele neue Mitglieder. Dadurch eröffnen sich viele neue Perspektiven und wir betreiben aktiv Skillsharing z.B. zu Prozessen im StuRa und politischer Arbeit generell.

Wir wollen innerhalb der Gruppe möglichst hierarchiearm arbeiten, gleichzeitig haben wir

5 aber festgestellt, dass es gut ist, eine konkrete Ansprechperson für den StuRa und die Uni zu haben. Dieser Aufgabe würde ich mir als Referentin gerne annehmen. So würde ich als direkte Ansprechpartnerin für alle interessierte Menschen, v.a. aber auch Menschen aus dem StuRa fungieren (natürlich können aber auch weiterhin alle anderen Menschen von WHAT angesprochen werden). Ich habe das Gefühl, dass dies in letzter Zeit schon teilweise wahrgenommen wurde und freue mich, wenn dies noch weiter ausgebaut wird. In dem Zuge möchte ich auch noch regelmäßiger zu GF-Sitzungen kommen.

15 Darüber hinaus würde ich auch die aktive Kommunikation und Berichte über laufende sowie abgeschlossene Projekte gegenüber des StuRas und der Geschäftsführung übernehmen (z.B. Jahresbericht erstellen).

20 All dies würde ich auf Grundlage der gemeinsamen Interessen der Studierendenschaft umsetzen, um die Beschäftigung der Studierenden mit politischen und gesellschaftlichen Themen zu fördern. Gerade in Sachsen wo nun seit einem Jahr die AfD stärkste Oppositionskraft ist und immer wieder versucht das allgemeinpolitische Mandat der verfassten Studierendenschaften in Sachsen anzugreifen, empfinden wir diese Bildungsarbeit als extrem wichtig.

30 Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mich zur Referentin wählt und würde mich freuen auch zukünftig als Ansprechpersonen für Themen rund um das Referat WHAT im StuRa zu fungieren.

35 Liebe Grüße,
Friederike Kantzenbach

Diskussion und Nachfragen

40 *Jonas:* Gibt es in eurem Referat eine Aufarbeitung, was bei dem Festival progressive 2020 passiert ist?

45 *Friederike:* Klarstellung: Die Antifa ist keine feste Gruppe. Wir sagen auch, dass wir antifaschistisch sind. Wir haben das Gespräch mit dem Rektorat dazu ausgewertet und auch unsere Meinung dem Rektorat klargemacht.

Sven: Wir haben mit dem Rektorat ausgemacht, dass wir unsere Angebotsformalitäten überarbeiten und die Veranstaltungen auch kritisch begleiten. Wir achten da nun besser drauf, ob wir Organisationen oder Privatpersonen Gelder geben. Darauf achtet dann der GF Hochschulpolitik.

Tobias K.: Wie sieht die Vernetzung mit den Hochschulgruppen aus?

55 *Friederike:* Aktuell ist es vor allem eine persönliche Vernetzung, da sich Leute gegenseitig kennen. Wir haben aber auch schon mit KRETA zusammengearbeitet und streben auch eine bundesweite Vernetzung mit kritischen HSG an (KritMed etc.)

Jonas: Ich würde eine Bekennung von WHAT erwarten, wie man sich zu Antifa und URA positioniert. Aber Sven hat bereits klarstellend geantwortet.

65 *Friederike:* Da wurden leider Falschinformationen übernommen. Es sind keine Gelder an Gruppen geflossen, die im Verfassungsschutzbericht auftauchen.

Keine weiteren Nachfragen, damit Briefwahl.

70 4. Berichte

4.1. Fehlende Quartalsberichte

Übersicht: Fehlende Quartalsberichte: siehe Anhang A.5 ab Seite 58 fehlen halt. Werdet GF!

4.2. StuRa-Geschäftsleiterrunde

75 **Berichterstatte**rin: Claudia Meißner

Der schriftliche Bericht lag zur Sitzung noch nicht vor. Im Protokoll erfolgt daher die Wiedergabe des mündlichen Berichts, ergänzt um Informationen aus der Gesprächs-Niederschrift des Studentenwerks in der Fassung vom 9. Februar 2021. Diese findet sich im Anhang des Protokolls, vgl. Anhang A.6 ab Seite 59.

Allgemeines:

Der Doppelhaushalt wird vorgestellt. Die laufende Zuschüsse werden überrollt, bleiben also gleich. Dementsprechend wird es auch keine Anhebungen geben, obwohl es halt mehr Geld für die psychosoziale Beratung bräuchte. Demzufolge sind für dieses Jahr keine Beitragssteigerungen geplant. Die Investitionen wurden um 90 % zusammen gestrichen – das wird in nächster Zeit also schwierig.

Geschäftsbereich Hochschulgastronomie:

Die Zeit über den Sommer ist eigentlich gut gelaufen, ebenso die Zeit des Wintersemesters ohne Lockdown, mit wurde es dann halt nicht möglich. Die TakeAway-Angebote bringen keinen Umsatz, sondern sind eher dazu gedacht, Präsenz zu zeigen: „Die Mensa ist noch da!“. Dass manche Mensen nicht auf haben, hat eher bpsw. mit Schulverpflichtungen zu tun. Der Ausblick in die Zukunft ist nicht einfach; geplant wäre dass es ab April (Beginn Sommersemester) wieder in den Präsenz-Betrieb geht und ab Wintersemester 2021/22 wieder fast Normal-Betrieb herrscht (und dann auch die ganz kleinen Angebot öffnen (U-Boot etc.)).

Während der Schließzeit wurde mit vorhandenem Geld auch viel getan. So wurden unter anderem in den Mensen Zeltschlösschen, Siedepunkt, Mensologie oder der Reichenbachstraße Renovierungsarbeiten durchgeführt. In der Mensa Reichenbachstraße wurde beispielsweise der untere Speiseraum komplett erneuert und die ASIA-Theke umgebaut (nun mit konzentrierter Speiseausgabe).

Aktuell kann nicht mehr so viel gemacht werden; die Hoffnung bleibt, im Sommersemester wieder aufzumachen und, trotz geringer Präsenz an den Hochschulen, ähnlich wie im Sommer 2020 zu agieren. Udo Lehmann (*Geschäftsbereichsleiter Hochschulgastronomie, Anm. des Protokolls*) ist Mitglied der Corona-Monitoringgruppe und hat da einen guten Überblick. Die BAler sind in kleinen Zahlen an der Hochschule, wenn kein Lockdown ist.

Geschäftsbereich Beratung und Soziales:

Die Überbrückungshilfe wird in Anspruch genommen, monatlich gehen etwa 500 Anträge ein. Seit Juni wurden 1.660.000 € ausgezahlt. Die Bearbeitung der Anträge nimmt nicht viel Zeit in Kauf, wohl aber die Beratung: Die Überbrückungshilfe hat viele Nachfragen zur Folge. Hierfür gab es auch Unterstützung aus anderen Geschäftsbereichen. Es sind alle eingereichten Anträge bis Januar abgearbeitet, im Februar sind erst wenige eingegangen.

In der Sozialberatung besteht der Beratungsbedarf vor allem bei Fragen zur Sicherung des Lebensunterhalts und Finanzierung, aber auch zum Thema Studienorganisation.

In der Psychosoziale Beratung fanden aufgrund von Personalausfall etwas weniger Beratungen statt. Vorwiegende Beratungsanlässe waren Depressive Verstimmungen, Lern- und Arbeitsstörungen und Erschöpfungszustände. Etwa 25 % der Anfragen haben Corona als Beratungsgrund, aber auch Dinge wie Studienabschluss etc. sind vertreten.

Durchschnittlich 85 % dieser Beratungen erfolgten in Form telefonischer Gespräche oder per E-Mail. Vor-Ort-Beratungen, die vor allem von Studierenden mit komplexen Problemlagen in Anspruch genommen wurden, finden mit Voranmeldung statt, solange es die geltenden Verfügungen zulassen. Das neue Angebot der Video-Beratung wurde von ca. 6 % der Ratsuchenden genutzt.

Die Kitas des StuWes kämpfen mit ständig veränderten Verordnungen. „Die stets sehr kurzfristigen verbindlichen Vorgaben aufgrund neuer Verordnungen erschweren den Ablauf und Personalplanung sowie deren Kommunikation an die Eltern immens.“⁴ Seit 14.12.2020 sind die Einrichtungen geschlossen und es wird ausschließlich Notbetreuung angeboten. Hierdurch sind die Kitas zu ca. 10 % belegt; diese Zahl wird jedoch anwachsen, da die Notbetreuung auch für Studis wieder möglich ist: Studierende können diese während der Prüfungszeit in Anspruch nehmen, die Hochschulen stellen entsprechende Bescheinigungen aus, dass Notbe-

⁴Auszug aus der Niederschrift der Gesprächsrunde in der Fassung vom 9.2.2021

5 treuung notwendig ist (meistens Prüfungsämter).

Rechtsberatung:

5 Die Beratungen wurden größtenteils per Telefon oder E-Mail, aber durchaus auch im persönlichen Gespräch im Beratungsraum (coronaschutzverordnungsgemäß ausschließlich fest verabredete Einzelkonsultationstermine). Im
10 Jahr 2020 fanden 985 Beratungen statt - Stand jetzt gehen die Zahlen auch nicht zurück, sondern steigen tendenziell sogar. Für dieses Jahr deuten sich ähnliche Zahlen an.

15 Themen der Rechtsberatung sind vor allem arbeitsrechtliche Fragestellungen, so bspw. zu wegbrechende Nebenbeschäftigten oder Kündigungs-Recht. Hauptthema ist jedoch das Mietrecht (Kündigung, weil Wohnung in Dresden nicht gebraucht, etc.). Dieses Jahr kamen auch Fragen zu rechtlichen Problemen bei Onlineklausuren (Vorwürfe von Betrugsversuchen (TU Dresden), da ist evtl. was neues am anrollen).

20 Für einige Monate war ein Verwaltungsrechts-Praktikant tätig. Dieser hat sich nach kurzer Einarbeitung stark und erfolgreich engagiert in der Antragsbearbeitung für die Corona-Überbrückungshilfen des Bundes und war auch mit vor Gericht.

30 Die nächsten BAföG-Fälle sind wohl für den 11.02. angesetzt.

Geschäftsbereich BAföG/Studienfinanzierung:

35 Frau Greiner ist nicht da. Frau Meister informiert über die Aktenpflege. Diese hat noch nicht begonnen, da durch die Fristverlängerung nach § 114a SächsHSFG noch Zeit vorhanden ist - Gerüchte hierüber sind erst im Herbst an den Geschäftsbereich heran getragen worden. Für die Mehrheit der Förderungsfälle erhöht sich die Förderungshöchstdauer. Das BAföG-Amt wird
40 nicht von sich aus tätig; alle anderen, deren Anträge nicht offen sind, werden im Rahmen der Aktenpflege geregelt und angepasst.

Anträge des WS 20/21, die bisher z. B. wegen des fehlenden Leistungsnachweises noch nicht

45 entschieden waren, wurden zu Ende Januar beschlossen. Auch hier kann sich bei Bedarf ein Anruf bei der Sachbearbeiterin lohnen.

50 Auf die Frage, ob sich bei der veränderten Abgabe des Leistungsnachweises im 5. Fachsemester dann auch die Vorlagefrist ändert, wird geantwortet, dass Art und Weise der Informationen hierzu noch ungeklärt sind. Frau Greiner arbeitet aber daran, da wird wohl noch was gemacht.

55 Geschäftsbereich Kommunikation und Kultur:

60 Die Stundungs-Anträge der Studiclubs laufen. Diese werden als Sonderförderung der Mietkosten in Höhe von 10 Monatsmieten gewährt. Bei den studentischen Künstler-Gruppen (Bands etc.) zeigt sich ein ähnliches Bild, hier laufen die Gespräche über mögliche Förderungen noch. Dennoch hofft der Geschäftsbereich, mit den Möglichkeiten die dem Studentenwerk Dresden zur Verfügung stehen, die studentische Kulturszene am Leben zu erhalten. Außerdem läuft im TUSCULUM eine Konzertreihe mit Online-Konzerten von studentischen Bands.

70 Es wurde mit den Planungen für die Dresdner Studententage 2021 begonnen; diese sollen im Juni laufen, wo hoffentlich mehr Veranstaltungen, vor allem im Freien möglich sind.

Es gibt eine Online-Galerie des Stuwertinums, mit Werken von Studierenden.

75 Der Fachbereich Internationales berichtet, das die Netzwerkarbeit ganz gut läuft (zwischen Hochschulen und anderen StuWes). Die letzten Studiaustausche liegen schon etwas zurück.

80 Des Weiteren ist ein neues Tutor:innenprogramm „Garten-Tutor:innen“, welches mit dem Bau und Betreuung von Hochbeeten an den Wohnheimen Marschner- und Güntzstraße verantwortlich sein soll, angelaufen.

85 Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit erscheint seit Oktober einmal monatlich der Studentenwerks-Newsletter und informiert über alle Angebote und Leistungen des Studentenwerks. Ergänzend dazu hat sich auch der Instagram-Kanal gut entwickelt.

Geschäftsbereich Wohnen:

Der Vermietungsstand der Dresdner Wohnheime ist gut; der Leerstand von 67 Plätzen = 1,2 % im Januar entspricht der Situation im Vorjahr (61 bzw. 1,1 %), als es noch keine Corona-Einflüsse gab. Es sind mehr Bewerbungen im geschehen; die höhere Zahl an Kündigungen betrifft eher Menschen mit Verlängerungsantrag.

Die Bewerbungszahlen belaufen sich auf nur 74 % des Vorjahr; die Situation könnte sich jedoch noch ändern, da die Bewerbungen aufgrund der aktuellen Lage eventuell etwas zögerlicher erfolgen.

Das Wohnheim Gerokstraße 38 wird zum 31.03.2021 wegen Sanierung geräumt. Allen 139 Mietern wurde der Umzug in andere Wohnheime angeboten, davon nehmen 72 Mieter dieses Angebot wahr.

Aktuell findet zum achten Mal die Befragung der Kurzzeitbewohner im „Fritz“ (Fritz-Löffler-Straße 16) statt. Einbezogen sind diesmal auch die Bewohner der beiden neuen Kurzzeitwohnheime Budapester Straße 22 und 24. Der Fragenkatalog wurde um spezielle Fragen zum Wohnheimleben in der Corona-Situation erweitert. Aus dem Stimmungsbild sollen eventuell auch Rückschlüsse gezogen werden. Des Weiteren wurde eine Broschüre über Kurzzeitwohnen in der Fritz-Löffler-Straße 16 vorgestellt.

Netzwerk rund ums Studium/Wohnen:

Im Geschäftsbereich Wohnen gibt es eine neue Mitarbeiterin aus den Studi-Tutorinnen - soll als Ansprechperson fungieren. Als sie noch möglich waren, gab es viele Outdoor-Veranstaltungen. Die Welcome-Tutoren führten im Dezember eine Informations-Sammlung (Angebote für (Online)Freizeitaktivitäten, für „weihnachtlich - internationale“ Aktionen, aber auch für Hilfe und Unterstützung) durch, mit denen internationale Studis besser informiert werden sollen. Aus diesem „Dezember-Link“ wurde nun der „Winter-Link“, ergänzt durch weitere Angebote aus Kunst und Kultur⁵. Im Dezember gab es außerdem ein Online-Wichteln („Secret Santa“)

⁵<https://www.studentenwerk-dresden.de/wirueberuns/newsartikel-4951.html>

mit großer Teilnahme. Gewichtet wurden entweder kleine Geschenke oder eine gemeinsame Aktivität. Zur Aktion gab es viel positives Feedback und auch Dank per Mail gab. Eine kleine Evaluation läuft aktuell.

Am 19. Januar fand dann das Netzwerktreffen aller Tutor:innen des StuWes (45 Menschen) statt. Als Ergebnis folgte die Absicht, alle Tutor:innenarten auf der Website für einen guten und schnellen Kontakt vorzustellen:

- Welcome- und International Coffee Hour – Tutoren für internationale Studierende
- Sport- und Musik-Tutoren zur Betreuung der entsprechenden Räume in den Wohnheimen
- WOMIKO für Studierende der gleichen Fakultät
- Haus-Tutoren zur technischen Unterstützung in den Wohnheimen
- Social Buddy, für Studierende mit Beeinträchtigung bzw. chronischer Krankheit

Bislang tat das jede Tutor_in entsprechend ihrer Zielgruppe.

Der Fachbereich Internationales bietet regelmäßige Sprechzeiten an, welche gut angenommen werden. Gestellt werden sehr viele alltägliche Fragen. Im Kurzzeitwohnheim Budapester Straße 22/24 soll ein neuer Gemeinschaftsbereich eröffnet werden, welcher unter anderem als kleiner SLUB-Ersatz dienen soll - Mini-Arbeitsgruppen nach Corona-Verordnung sind auch möglich. Abschließend wurde vom Aufruf zum Schneefiguren-Fotowettbewerb berichtet; kurz: es passieren ganz viele Dinge bei den internationalen Studis!

Das nächste Treffen findet am 14.04. statt.

Diskussion und Nachfragen

Keine Nachfragen zum Bericht.

4.3. Bericht aus dem Unisport-Zentrum

Berichterstatter: Sven Gappel (Referent Sport)

5 Das DHSZ hat einen Fusionsvertrag mit der TU und der HTW geschlossen. Andere Verträge mit HfBK u.ä. müssen noch verändert werden. Unterzeichnung am 26.2.; Gültigkeit ab 1.4. (Inkrafttreten)

10 Der Vorstand, Beirat, Sportkoordinator_innen werden durch die Referenten Sport bestimmt; TU hat Vorsitz.

Diskussion und Nachfragen

Stephan Rankl (HTW): Wie wurden die Dokumente erstellt?

15 *Sven G.:* Habe heute dazu mit eurem Sportreferenten gesprochen. Das Konstrukt beruht auf der alten Verfassung der TU Dresden. Wir sind da in weiteren Gesprächen.

20 *Sven H.:* Wenn wir aktuell noch keine Unterlagen dazu haben, sollte das uns demnächst noch zugehen.

Stephan: Wurde der StuRa bei der Erstellung der Verträge mit eingebunden?

25 *Sven G.:* Nick Reuter war aktiv bei der Erstellung dabei. Er bekommt eine Stelle an der HTW und ist dann auch stellvertretender Vorsitzender. Der StuRa wurde da sehr wenig einbezogen und wir wurden etwas vor vollendete Tatsachen gestellt.
30 Aber es gibt für uns auch keine Verschlechterungen. Für andere Unis gab es bislang häufig Probleme mit Versicherungen. Ist man kein Studi der TU Dresden erfolgt auch keine Zahlung. Das wird jetzt damit umgangen, dass alle Studis
35 über die Landeskasse Sachsen versichert sind. Außerdem gibt es auch ein größeres Angebot.

Paul Riegel (HTW): Es kommt da zu Änderungen, die wohl auch für den StuRa TUD zu Änderungen führen. Die bisherige Leitung heißt
40 nun Vorstand und hat deutlich mehr Kompetenzen. Der Beirat wird nur noch beraten und hat damit geringeren Einfluss, sodass die studentischen Mitglieder an Einfluss verlieren.

55 *Sven G.:* Ich sehe das anders. Bislang hatten die Studierenden auch keine großartige Einflussmöglichkeit. Die Sportkurse bleiben ja auch größtenteils gleich und es werden eigentlich nur die Namen der Gremien geändert. Einzige Änderung für die HTW: Ihr verliert die kostenlosen
50 Kurse, aber dafür bekommen die Leute, die es durchführen, nun auch Geld.

Keine weiteren Nachfragen.

5. P21020407 FA Hygieneprodukte gegen die Coronapandemie

Antragsteller: Robert Lehmann (Geschäftsführer Personal)

Antragstext

60 Der StuRa stellt bis zu 405,10 € für Hygieneprodukte gegen die Coronapandemie bereit.

Finanzantrags-Formular:
siehe Anhang A.7 ab Seite 66

Begründung

65 Angebote FFP2-Masken: siehe Anhang A.8 ab Seite 68

Zitat Finanzantragsformular:

70 Es sollen zum Schutze der Exekutive und der Angestellten folgende Produkte beschafft werden. Diese arbeiten zwar fast ausschließlich im Homeoffice, jedoch gehen auch diese mal einkaufen oder fahren mit dem ÖPNV. Dafür sollen diese Produkte zur Verfügung gestellt werden.

Diskussion und Nachfragen

75 *Robert L.:* Ich habe mich für TechniSat entschieden, da ich einen deutschen Hersteller wollte und sie mit 1,60 € pro Maske am günstigsten waren. Alle anderen Anbieter aus Deutschland sind deutlich teurer. Ich habe mit 10 Masken pro
80 Person gerechnet.

Keine Nachfragen.

Abstimmung

P21020407 FA Hygieneprodukte gegen die Coronapandemie

Antragshöhe: 405,10 €

ohne Gegenrede angenommen

6. P21020408 FA Werbematerialien für den studentischen Akkreditierungspool

5 **Antragstellerin:** Jasmin Usainov

Antragstext

Der StuRa stellt bis zu 170 € für Werbematerialien für den studentischen Akkreditierungspool zur Verfügung.

10 **Finanzantrags-Formular:**
siehe Anhang A.9 ab Seite 72

Begründung

Angebote: siehe Anhang A.10 ab Seite 74

15 Der studentische Akkreditierungspool⁶ ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Studierendenvertretungen zur Verbesserung von Qualität in Studium und Lehre sowie studentische Mitbestimmung im Akkreditierungswesen. Der StuRa
20 TU Dresden arbeitet seit Jahren mit diesem zusammen. Seine finanziellen Mittel sind begrenzt und er bittet um finanzielle Unterstützung. Da überregionale Vernetzung Teil unserer Aufgaben ist, bitte ich um Finanzierung dieses Projektes. Motive sind in den Anhängen zu sehen.

Flyer Informationen für Hochschulen: siehe Anhang A.11 ab Seite 85

Flyer Informationen für Studierendenschaften: siehe Anhang A.12 ab Seite 87

30 **Visitenkarte:** siehe Anhang A.13 ab Seite 89

⁶www.studentischer-pool.de

Diskussion und Nachfragen

Jasmin: Der Pool wird von den Landesstudierendenvertretungen getragen. Er kümmert sich um die Akkreditierung von Studiengängen. Der Pool hat leider keine Eigenbeiträge, daher ist es gut, wenn ihn Studierendenschaften direkt unterstützen. Theoretisch wäre es auch gut, was z.B. andere Studierendenschaften können, ungebunden Geld an den Pool zu überweisen. Da wir nur Projekte fördern können, würde ich diese Förderung der Werbematerialien empfehlen.
40 Visitenkarten und Flyer klingt zwar uncool, wird aber doch mehr genutzt, als man denkt.

Keine Nachfragen.

Abstimmung

P21020408 FA Werbematerialien für den studentischen Akkreditierungspool

Antragshöhe: 170 €

ohne Gegenrede angenommen

45 7. P21020405 Kommunikation und Vorgehen MOBibike

Antragsteller: Robert Lehmann

Diskussionsthema

Der Inhalt soll MOBIBIKE sein, damit wir auch
50 mal über die Entscheidung das weitere Vorgehen und die Kommunikation nach außen sprechen.

Begründung

55 Denn aktuell gibt es viel Hate für wenige Leute.

Diskussion und Nachfragen

Robert L.: Ich möchte mit euch darüber sprechen und diskutieren, wie es hier abgelaufen ist und wie nun mit einzelnen Personen umgegangen wird. Es hat irgendwie nach außen noch keine gute Kommunikation gegeben.
60

David: Bitte etwas konkreter werden. Ich kenne nur eine Mail, auf die du dich vermutlich beziehst. Aber weitere Mails zu Einzelnen gab es nicht. Wir haben auch Mails erhalten, dass das Referat schlecht wäre, weil die Leute nicht wissen, wer wo was beschließt und wer verhandelt.

Jasmin: Ich fand die Rundmail des Referats sehr gut. Ich kann es verstehen, dass es jetzt Haste gibt. Verschiedene Leute rufen dazu auf, den StuRa mit Mails zu bombardieren, aber der Haste sollte sich eigentlich eher an die DVB richten. Die Nutzungszahlen sind sehr gering. Wie kann man dann so einen hohen Beitrag verlangen, wenn 70 % das MOBIBike gar nicht nutzen.

Philipp Grunze im Chat: Eine Meinung von mir als Außenstehenden: Es fehlt vielen das Verständnis dafür, dass eine so weitreichende Entscheidung zwar zu 72 % angenommen werden konnte und gleichzeitig abgelehnt wurde, weil nicht die $\frac{2}{3}$ erreicht wurde (da scheitert es für mich am Abstimmungssystem).

Bertolt Schirmacher im Chat: Ich glaube auch da entsteht der Widerspruch, dass eben das aktive Plenum eigentlich für MOBIBike ist

Claudia: Ich finde es etwas schade, wenn jetzt auf Leuten rumgehackt wird, die gegen MOBIBike gestimmt haben. Wir bekommen aber leider nur Feedback von den Leuten, die MOBIBike gut fanden. Es gibt ja auch Leute, die eine Abschaffung schon unter den alten Konditionen gut fanden.

Julius Hoffmann im Chat: Es sollte auf jeden Fall hier eine Position rauskommen, wie man das nach außen kommuniziert. Und das sollte man nicht einer Person überlassen, die eben nicht weiß, wie so wirklich das Meinungsbild ist.

Johannes Radde im Chat: Bitte nutzt doch die Möglichkeit eines Redebeitrags. Das ist auch für das Protokoll angenehmer

Julius Hoffmann im Chat: Problem ist übrigens auch, dass der Beschluss vor langer Zeit gefällt wurde und jetzt erfahren die Studis über die DVB, was passiert ist. Dass die das aus ihrer Sichtweise erzählen, ist klar

Robert L.: Wir sollten es auch als StuRa-Mitglieder nach außen geschlossen vertreten, dass das abgelehnt ist.

Ich halte es für eine absolute Frechheit, wenn nun Einzelmitglieder für ihre Meinungen zur Rechtfertigung gezwungen werden sollen. Das belastet mich extrem, nur weil ich öffentlich sage, dass das Angebot zu teuer ist.

Sven: Wie wir weiter damit umgehen wollen, dafür ist der nächste TOP. Dieser TOP ist für die Aufarbeitung der aktuellen Kommunikation. Nach außen wird leider nur kommuniziert, dass wir das schön finden und es auch später nochmal versuchen können. Die Frage, die sich uns als GF stellt: Wie wollen wir damit umgehen? Sollen wir alle Mails ans Plenum weiterleiten? Wir müssen uns irgendwie darum kümmern.

Roman: Der FSR BIW hat Anfang der Woche eine Umfrage gestartet. In unserer Fachschaft haben dabei 83 % gesagt, dass sie es, auch für 5 €, weiter nutzen würden.

Hendrik: Schon bei der Anforderung des Angebots war es absehbar, dass eine $\frac{2}{3}$ -Mehrheit schwierig werden könnte. Was ich nun sehe, dass Einzelleute angegangen werden, sollte eigentlich genau durch geheime Abstimmungen verhindert werden. Wir sollten auch für andere Themen überlegen, wie wir unsere eigenen Mitglieder vor Anfeindungen schützen.

Christian: Ich finde das normal, dass man für Meinungen, die man geäußert hat, auch gerade stehen muss. Aber wir sollten auch darauf achten, dass unsere Mitglieder keine Ängste für Abstimmungen entwickeln. Das sollte nicht sein. Zur Kommunikation: Normalerweise kommunizieren wir unsere Beschlüsse ja nicht explizit. Hierbei läge es meines Erachtens eher an der Geschäftsführung, das besser nach außen zu kommunizieren, wenn es auch derartig Gewicht für die Studierenden hat.

Robert L.: Mir geht es damit schlecht und ich zweifle langsam an meiner Entscheidung von damals, was eigentlich nicht sein sollte. Das Referat Mobilität hat seit Dezember eine Anfrage, dass es eine Rundmail geben soll. Diese haben wir erst diese Woche rausgeschickt. Es war zu

erwarten, dass sich hier Leute beschweren werden. Eigentlich hätte es auch vom Referat, wie bei der Einführung, eine Tour durch die FSRe geben müssen, die Aufklärung dazu betreibt. Wir sind leider nur zu dritt in der Geschäftsführung, es ist leider nicht möglich, zu jedem Thema eine Pressemitteilung zu verfassen. Hier sehe ich auch das Referat in der Pflicht.

Marius: Kurz zum Überblick der Historie: Am 29.10. wurde der Beschluss in die Briefwahl gegeben und die Abstimmung lief bis 16. November. Es kam eine Woche danach noch recht wenig Rückläufer, sodass wir die Plenumsmitglieder nochmal mehrmals explizit an die Teilnahme erinnert haben.

Leider haben wir da schon gesehen, dass Leute umgezogen sind o.ä. und dass es wohl knapp werden könnte. Als das Ergebnis am 19.11. verkündet wurde, haben wir das dann auch ans Rektorat weitergeleitet. Die Bestätigung kam dann am 2.12.20. Bis dahin wollten wir noch keine Mail rausschicken, da sich ohne Bestätigung auch noch Änderungen hätten ergeben können.

Wir haben dann einen Beitrag am 15.12. auf die StuRa-Seite gesetzt. Zugegeben, das wurde nicht explizit beworben. In der Mail des Imma-Amts am 15.1. konnten wir noch einen Link zur Beitragsordnung platzieren. Ab da erhielten wir auch verschiedene Rückmeldungen.

Da anscheinend das Wissen zur Änderung noch nicht gut in der Studierendenschaft war, haben wir uns auf eine Rundmail zu Änderungen der Beitragsordnung geeinigt und diese in die GF eingebracht. Dort wurde darauf bestanden, dass das Thema MOBibike präserter werden soll und die Mail trotzdem gekürzt wird. Man sollte umformulieren, dass MOBibike abgelehnt wurde, da folgende Gründe dagegen sprechen.

Es ist jedoch für mich nicht möglich und auch nicht sinnvoll, nur Contra-Argumente in eine Mail aufzunehmen. Auf Vorschlag von Sven haben wir das dann etwas umformuliert, damit es neutraler formuliert werden kann. Darauf gab es recht viele Rückmeldungen, allein gestern 40. Ich finde es nicht schön, dass jetzt die Exekutive Mails für eine Entscheidung des Plenums

beantworten muss. Wir haben damit viel Mehrarbeit. Es ist schwierig aus unserer Perspektive, das komplett neutral darzustellen.

Kleine Pause (5 min) bis 21:50 Uhr.

Sebastian: Ich finde es etwas traurig, dass wir keine Rückmeldung erhalten haben, wenn Leute umgezogen sind. Aus prinzipieller Sicht, ist es natürlich doof, dass deswegen eine über 70% Zustimmungsquote unter den Abstimmenden trotzdem scheitert. Dafür wurden die Ordnungen nicht geschrieben.

Justus: Exekutive heißt ja ausführendes Organ. Es ist vermutlich keine schöne Aufgabe, aber das muss dann leider gemacht werden. Es ist nun aber wichtig, wie wir nun weiter agieren. Gibt es eine Umfrage? Gibt es nie mehr nextbike?

Julius: Vielleicht sollten wir zum nächsten Tagesordnungspunkt für die Zukunftsgedanken wechseln und dort auch eine Stellungnahme formulieren, was nach außen getragen werden soll. Im aktuellen TOP ging es ja nur darum, Einsicht für die aktuellen Dinge zu haben. Das große Problem ist jetzt ja, dass inzwischen die DVB nun von ihrer Seite berichten kann. Das sitzt sehr tief und sollte unbedingt vom StuRa auch klargestellt werden. Wir müssen da auch das Vertrauen in den StuRa grundlegend wieder aufbauen. Bei uns wurden jetzt auch die neuen StuRa-Vertreter angeschrieben, die damit aber noch gar nichts zu tun hatten.

Johannes: Ich find's extrem traurig, dass nur 30 Leute an der Abstimmung teilgenommen haben. Das grundlegende Problem ist leider, dass viel zu viel Arbeit auf zu wenige Schultern verteilt wird. Wir sollten das aktuelle Interesse gut nutzen und umdrehen, dass sich Leute selbst engagieren.

Philipp: Ich bin Studierender außerhalb der FSRä und StuRa. Ich finde es echt schade, dass ich das erst in dieser Woche von einer Nachrichtenseite erfahren habe. Es ist auch für einen Außenstehenden schwierig zu verstehen, dass 77% abgestimmt habe und dennoch keine 2/3 erreicht wurden.

Jasmin: Wir haben keine $\frac{2}{3}$, die dem zugestimmt haben. Aber wir sind ein demokratisches Gremium. Es ist auch das Recht jedes StuRa-Mitglieds, auch einmal nicht an einer Abstimmung teilzunehmen.

@Marius: Auch wenn es einem schwer fällt und man vielleicht nicht selbst dahinter steht, ist es die Aufgabe des Referenten nach außen zu kommunizieren, und das macht er ja vermutlich auch, was der StuRa beschlossen hat und auch dazu zu stehen. Auch wenn er selbst eine andere Meinung hat, muss er zu dem Verfahren stehen.

Ich musste in der Vergangenheit auch immer wieder StuRa-Beschlusslagen nach außen verteidigen, denen ich selbst nicht zugestimmt habe. Aber das ist eben das Bekenntnis zu demokratischen Prozessen und dann muss man eben bei der nächsten Legislatur mehr überzeugen.

Ich finde das Angebot nicht gut – wir bekommen weniger Leistung, es werden weniger Gebiete bedient, wir sollen nicht nur das Doppelte als bisher zahlen sondern auch bundesweit mit Abstand den höchsten Preis für verfasste Studierendenschaften. Das finde ich vor dem Hintergrund der geringen Nutzungszahlen einfach ne Abwägung, die einige Plenumsmitglieder eben nicht positiv entschieden haben.

Philipp Grunze im Chat: Nur weil etwas 100% teurer ist, ist es noch lange nicht teuer... für 6 Semester à 5 Euro kann ich mir kein Fahrrad kaufen...

Sven Gappel im Chat: Philipp, doch kannst du - gibt jede Woche Versteigerung von Fahrräder, auch im Wert von 10€, STVO konform

GO-Antrag auf Schluss der Redeliste von Tobias Klimmer. *Begründung:* Es wurde eigentlich alles Wesentliche zum aktuellen TOP ausdiskutiert.

Der GO-Antrag wird **ohne Gegenrede angenommen**. *Damit wird die Redeliste geschlossen, vorher wird jedoch allen, die dies wünschen, die Möglichkeit gegeben, sich auf diese setzen zu lassen.*

David: In der Rundmail waren Argumente von beiden Seiten genannt. Wir haben in der GF lange gerungen, in welcher Reihenfolge wir das schreiben. Daraufhin gab es die Petition, worauf eine Zeitung angesprungen ist, die dazu die DVB angefragt hat.

Es wäre kein anderes Ergebnis, auch wenn die Kommunikation eher erfolgt ist. Das Problem ist das Ergebnis der Abstimmung, was wir nur schwer erklären können: Eine Mehrheit war dafür, es anzunehmen, aber dennoch ist es abgelehnt. Vielleicht haben wir hier auch ein strukturelles Problem, dass die Ordnung dazu angepasst werden sollte?

Jasmin Usainov im Chat: So ein Abstimmungsergebnis hatte ich bei dem Umbenennungsantrag nun mal auch, David. Und das musste ich auch akzeptieren.

David: Ja, damals gab's das auch schon mal, und das war auch schon damals doof. Vielleicht sollte das eben generell angepasst werden.

Robert Lehmann im Chat: Wir können doch nicht die Demokratie aufweichen, nur um ideologische Anträge durchzubringen.

Judith Horvath im Chat: Wir müssen aber doch auch bedenken, dass es insgesamt bei dem Vertrag um viel Geld ging, und wir über das Geld aller Studis entschieden haben. Da muss es doch auch noch „checks and balances“ geben

Philipp Grunze im Chat: Sie hat ja einen gewissen Sinn, diese Regel. Minderheitsabstimmungen will ja auch keiner. Bei solchen weittragenden Änderungen macht diese Regel aber keinen Sinn. Man stelle sich vor es sind 26 Leute da und nur 2 stimmen dagegen: 7% Gegenstimmen machen Anträge kaputt.

Jan-Malte Jacobsen im Chat: @Philipp, für den Fall, dass nicht genug Menschen anwesend sind/man das Gefühl hat, dass das knapp wird gibt es ja das Instrument der schriftlichen Abstimmung. Da wird der Abstimmungsprozess dann für alle stimmberechtigten Mitglieder (so war das ja auch bei den brieflichen Abstimmungen).

Keine weiteren Redebeiträge, damit ausdiskutiert.

8. P21020409 INI-Diskussion: Wie weiter mit MOBibike?

5 **Antragstellerin:** Claudia Meißner

Diskussionsthema

Das StuRa-Plenum möge darüber beraten wie mit dem Feedback der Studierenden zum Ausstieg aus dem MOBibike umgegangen werden soll. Dabei soll auch Feedback von Studierenden weiter gegeben werden, vielleicht sind ja auch welche anwesenden. Man könnte zum Beispiel einen Infoabend machen. Außerdem sollte man überlegen, ob und wie es auf der anderen Seite weiter geht (eventueller Wiedereinstieg zum kommenden Wintersemester).

Begründung

Zu der heutigen Infomail bezügliche MOBIBIKE gab es viel vor allem negatives Feedback von Studierenden. Dieses würde ich gerne ans Plenum weiter geben und auch gucken wie und was wir daraus machen. Wie könnten interessierte Studis noch mal mehr mit dem Thema auseinander setzten um besser nachvollziehen zu können, welche Gründe es gab. Außerdem wäre gut zu wissen, wie die ÖA weiter mit dem Thema umgehen sollte (das Referat Mobilität würde da bestimmt auch ein bisschen Input nehmen). Auf jeden Fall sollte mit dem neuen Plenum noch einmal darüber gesprochen werden.

Begründung, warum die reguläre Antragsfrist verpasst wurde:

35 *fehlt*

Begründung, warum dieser Initiativ-Antrag auf der heutigen Sitzung behandelt werden soll:

40 Robert hat einen ähnlich klingenden Antrag gestellt. Dabei soll es aber um eher „interne“ Dinge gehen. Aufarbeitung des Feedbacks von außen war nicht direkt geplant, daher der Antrag.

Außerdem sollte das Feedback der Studis zeitnah besprochen werden und evtl. andere Schritte eingeleitet werden. Je nach dem dauert das ja alles noch etwas und die Beitragsordnung ändert sich im Fall der Fälle ja auch nicht von heute auf morgen.

Diskussion und Nachfragen

50 *Claudia:* Wir haben sehr viel negative Kritik erhalten, weshalb ich das nochmal zeitnah diskutieren wollte, wie es nun weitergeht. Wollen wir nochmal mit der DVB reden? Eine Umfrage starten? Das Angebot ungeändert nochmal einbringen?

GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde von Cédric.

Begründung: Es sind noch Vertreter_innen von QueSt und fzs da.

60 *Gegenrede von Max F.:* Ich hab morgen eine Probeklausur und sehe nicht, dass wir die TOPs heute komplett diskutieren werden können. Das sollte besser dann auf der nächsten Sitzung diskutiert werden.

65 Der GO-Antrag wird mit 14 Ja-Stimmen / 11 Nein-Stimmen / 8 Enthaltungen **nicht angenommen**.

70 *Claudia:* Möchte das Plenum nochmal darüber reden, den Vertrag neu zu behandeln? Bzw. ist es auch gewünscht, dazu eine Umfrage zu starten? Wie sieht das das Referat Mobilität? Eventuell kommen die Mails auch nur von einer lauten Minderheit.

75 *Sven:* Ich würde mich für eine Umfrage nach der Prüfungszeit aussprechen. Es sollten die Wünsche der Studierendenschaft abgefragt werden. Bei der letzten Umfrage gab es eine recht große Verzerrung: Laut dessen würden 70 % das MOBibike nutzen. Die tatsächlichen Registrierungszahlen belaufen sich aber auf weit unter 30%.

80 *Christian:* Es war leider der letzte Zeitpunkt, an dem das abgestimmt wurde. Außerdem war es ja auch eine der ersten schriftlichen Abstimmungen, sodass ggf. noch Anfänger_innen-Fehler begangen wurden. Ich würde mich schon dafür

ausprechen, eine neue Abstimmung über den Vertrag herbeizuführen.

5 *Jasmin:* Spekulationen, warum die Abstimmung so ausgegangen ist, wie sie ausgegangen ist, sollten wir möglichst unterlassen. Man kann Stimmen auch bewusst ungültig machen. Zu Umfragen: Das wird vermutlich nicht repräsentativ möglich sein. Wir haben objektive Messdaten von der DVB. Leute, die das MOBibike nicht kennen, nehmen erst gar nicht an solchen Umfragen teil. Die Daten bringen uns leider nichts, wenn sie nicht repräsentativ sind. Ich bin auch der Meinung, dass wir das MOBibike bekommen können, aber es ist halt verdammt teuer. Insbesondere im bundesweiten Vergleich. Bei den allermeisten liegt der Beitrag unter 3 €. Wir müssen daher auch darauf achten, dass wir die Gelder angemessen verteilen. Ich befürworte es, da nachzuverhandeln. Viele, die dagegen gestimmt haben, sind ja nicht gegen Fahrräder oder Umwelt. Es geht um das konkrete Angebot.

25 *David:* Wir haben nur die Umfrage als sinnvolles Mittel. Wer sich daran nicht beteiligt, muss wohl auch damit leben können, dass sonst über seinen Kopf entschieden wird.

Zum Angebot: Wir haben da lange verhandelt und sind zum Schluss aber auch dazu gekommen, dass das Angebot annehmbar wäre.

30 *Hendrik:* Für die Diskussion haben belastbare Zahlen gefehlt. Ich finde es schade, dass sie uns diese Zahlen nicht zur Verfügung stellen. – Gibt es nur eine Gruppe Power-User, oder ist es eine eher gleichmäßigere Verteilung? Dazu gibt es keine belastbaren Daten. Wenn die DVB aber nicht mehr mit Zahlen kommt, habe ich die Vermutung, dass da was im Argen liegt. Die Kosten von MOBibike sind mir nicht bekannt. Bei Swapbike kostet ein Leihfahrrad 25 € im Monat. Mit dem vorgeschlagenen Angebot könnten so auch 1000 Räder pro Monat finanziert werden.

45 *Justus:* Ich bin für ein Meinungsbild: Wer ist dafür, eine Umfrage zum Thema Mobibike zu initiieren? (einfach damit man sieht, ob das vom Plenum überhaupt gewünscht ist)

Christian: Wir diskutieren hier Pro und Contra. Das ist eigentlich nicht Ziel des TOPs. Bei der Einführung von Nextbike war es von vornherein nur ein Bonus auf das Semesterticket. Es war nicht der Grundgedanke, allein damit die studentische Mobilität zu fördern.

55 *Claudia:* Danke Christian. Ziel ist nicht, dass es alle nutzen, sondern dass alle es vertreten können, die 5 € zusätzlich zu zahlen

60 *Tobias:* Es muss nicht die Mehrheit der Studis das MOBibike nutzen. Es gibt ja auch eine Mehrheit, denen der Betrag egal ist. Es ist aber für die, die es nutzen, ein wesentlicher Vorteil. 5 € sind sozial verträglich. Die Gesamtheit der Studierenden zahlt es solidarisch für die Einzelnen, die es nutzen. Für mich ist das kein Problem.

65 *Judith:* Ich würde einen Infoabend favorisieren. Das zeigt auch, dass der StuRa zuhören möchte und sorgt für etwas mehr Verständnis.

70 *Stephan Rankl im Chat:* Grüße aus dem StuRa HTW Dresden. Ich würde folgendes Meinungsbild vorschlagen: „Der StuRa - insbesondere das Referat Mobilität - bemüht sich bei den anstehenden Verhandlungen zum kommenden Semesterticket, den Fahrradverleih als regulären Bestandteil vom Semesterticket zu verhandeln, wie es auch bei der regulären Abo-Monatskarte der Verkehrsbetriebe Bestandteil ist.“ Oder so ähnlich.

75 *Claudia:* Ja, 5 € hört sich wenig an, aber es sind 5 € mehr auf den Semesterbeitrag. Für einige ist das sehr viel und tut sehr weh. Ich weiß das, ich bearbeite die Härtefälle im StuRa. Wir suchen gern noch Menschen, die in der ÖA aktiv werden. Bitte meldet euch bei uns, sonst wird es schwierig.

80 *David:* Die Kommunikation war leider etwas spät, aber jetzt ist sie da. Wir haben das nun aber recht transparent dargestellt. Man kann da aktuell nicht mehr viel machen. Ich würde mich aber für eine Umfrage aussprechen.

Meinungsbild 1 von Justus: Soll eine Umfrage unter den Studierenden zum Thema MOBibike initiiert werden?

→ 40 für ja, 7 für nein, 6 Enthaltungen

Meinungsbild 2 von Justus: Soll ein Info-/Austauschabend zum Thema MOBIBike organisiert werden?

→ 24 für ja, 8 für nein, 13 Enthaltungen

5 **Cao:** Der StuRa ist aktuell leider personell nicht gut genug ausgestattet. Es wäre sehr schön, wenn sich auch Plenumsmitglieder an der Ausarbeitung der Umfrage beteiligen würden.

10 **GO-Antrag auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde** von Bertolt Schirmacher.

Begründung: Ich würde gern noch über TOP5 (Grundsatzbeschluss) reden

15 *Gegenrede von Max Friedemann:* Gleiche Begründung wie zum vorherigen GO-Antrag. Wir sollten TOP5 und 6 gemeinsam besprechen. Dazu kann man sich dann auch noch gezielt vorbereiten. Das sollte möglichst auf der nächsten Sitzung diskutiert werden

20 Der GO-Antrag wird mit 15 Ja-Stimmen / 14 Nein-Stimmen / 4 Enthaltungen **nicht angenommen.**

25 **GO-Antrag auf Abweichung von der GO; Verlängerung der Sitzungszeit bis zum Ende des aktuellen TOPs, maximal eine Stunde** von Bertolt Schirmacher.

Der GO-Antrag wird mit **25 Ja-Stimmen / 5 Nein-Stimmen / 2 Enthaltungen angenommen.**

30 **GO-Antrag auf Schluss der Redeliste** von Tobias Klimmer

Gegenrede von Johannes Radde: Wir sollten das trotzdem nicht auf Biegen und Brechen abwürgen.

35 Mit 12 Ja-Stimmen / 8 Nein-Stimmen / 9 Enthaltungen **nicht angenommen.**

40 **Julius:** Empfehlung von einem Durchschnitts-Studi: Der Fall ist ÖA-mäßig noch nicht abgeschlossen. Für die meisten Studis ist noch nicht klar, was da abgelaufen ist und was das für sie bedeutet. Ich für mich weiß nicht, wie ich in der Situation abgestimmt hätte und würde das Ergebnis akzeptieren. Man sollte auf jeden Fall

45 darauf hinweisen, dass es diese Gründe zur Ablehnung gab. Durch die Petition ist unsere Situation grad eher etwas schwieriger geworden.

50 **Claudia:** Ich würde das Meinungsbild so sehen, dass wir eine Umfrage machen sollten. Auch personalisierte Rundmails sind möglich. Bitte meldet euch, wenn ihr mitmachen wollt. Zusammen kann das einfacher erstellt werden.

Christian: Kennt jemand den Initiator der aktuellen Petition? Dann erreicht man ja die Leute, die wir ansprechen müssten?

55 **Alex:** Für mich als Außenstehenden war die Diskussion heute enttäuschend. Man hat fast ein Drittel der Zeit mit Formalia herumgebracht, und wird dann mit dem Inhaltlichen nicht mehr fertig. Das ist nicht gerade gute Werbung für neue Engagierte. Ich möchte aber für die gemachten Mühen zu MOBIBike danken.

60 **Claudia:** Ich kann das nachvollziehen, dass die Formalia schwierig sind, aber leider müssen wir sie halt einhalten. Die Arbeit in der Exekutive läuft wesentlich weniger formal. Hier kann man auch viel mehr schaffen.

Jasmin Usainov im Chat: Ich finde diese Grundsatzaussagen von Außenstehenden zwar nett, können aber in diesem Format nicht bearbeitet werden.

70 **Bertolt Schirmacher** im Chat: Der StuRa sucht ja vor allem auch Menschen in der Exekutive, wo man machen kann was immer man will mit eben weniger Formalia.

75 **Julius Hoffmann** im Chat: Jasmin, dann muss man sich aber auch nicht wundern, warum es Personalnot gibt, wenn man so mit der Meinung von Außenstehenden umgeht.

80 **Maximilian Franke** im Chat: Zustimmung zu Jasmin. Plenumsitzung sind meistens für „Außenstehende“ abschreckend. Es gibt Sitzungen von Hopo-Gremien, da gehen GO-Abstimmungen und Aussprachen einen halben Sitzungstag.

Die Sitzung endete um 23:21 Uhr.

.....
Für die richtige Wiedergabe des Protokolls zeichnen:

Versammlungsleiter: Sebastian Mesow

Protokollant: Marian Schwabe

Des Weiteren standen folgende Punkte auf der TO, welche nicht mehr behandelt werden konnten.

9. P21020402 Grundsatzbeschluss gegen jede Queerfeindlichkeit

5 **10. P21020404 Widerruf der Anerkennung als Hochschulgruppe des SMD Dresden durch den StuRa**

11. P21020401 Bestätigung der Beschlüsse aus dem 2. Quartal 2020

12. P21020406 Aussprache Aufwandesentschädigungen und Exekutiv-Arbeit

10 **13. P21020403 Fördermitgliedschaft im freien Zusammenschluss von student*innenschaften**

14. Geschlossene Sitzung

15. Sonstiges

A. Anhang

15

A.1. Übersicht digital gefällte Beschlüsse

A.1.1. Protokolle

Datum	Digitalbeschluss	Notizen
21.11.2019	ohne Gegenrede angenommen	
12.12.2019	ohne Gegenrede angenommen	
16.01.2020	ohne Gegenrede angenommen	
23.01.2020	ohne Gegenrede angenommen	
06.02.2020	ohne Gegenrede angenommen	
20.02.2020	ohne Gegenrede angenommen	
27.02.2020	ohne Gegenrede angenommen	
12.03.2020	ohne Gegenrede angenommen	
02.04.2020	ohne Gegenrede angenommen	
16.04.2020	ohne Gegenrede angenommen	
30.04.2020	ohne Gegenrede angenommen	Anmerkung P1
14.05.2020	ohne Gegenrede angenommen	
28.05.2020	ohne Gegenrede angenommen	Anmerkung P2

Anmerkung P1: Zu dem Protokoll wurde eine Auflage erteilt, die eingearbeitet wurde.

- 5 Anmerkung P2: Im Protokoll vom 11. Juni wird aufgeführt, dass u.U. Anmerkungen verloren gegangen sind. Bitte nochmal prüfen, ob gemachte Anmerkungen eingearbeitet wurden.

A.1.2. Entsendungen

Person & Referat	Digitalbeschluss
Claudia Meißner, Referat Inklusion	ohne Gegenrede entsandt
Fabian Köhler, Referat für Qualitätsentwicklung	ohne Gegenrede entsandt
Nina Elliott, Referat Öffentlichkeitsarbeit	ohne Gegenrede entsandt
Sebastian Schmidt, KQSL (Hauptvertreter) Sven Herdes, KQSL (Ersatzvertreter)	ohne Gegenrede angenommen
Lukas Kolde, Referat Öffentlichkeitsarbeit	ohne Gegenrede entsandt

A.1.3. Anträge

Antrag	Digitalbeschluss	Notiz
F200316-77 Neubefassung HSG-Anerkennung Fluglicht	ohne Fürstimme abgelehnt	Anm.1
P190725-06 Beendigung der Nutzung von unzulässigen Diensten Dritter	6/11/9 nicht angenommen	

Antrag	Digitalbeschluss	Notiz
P191205-06 Änderung Geschäftsordnung §9: Mehrheit Nichtbefassung, 3. Lesung	25/4/4 abgelehnt	Anm.2
P200123-08 Klarstellung der Nichtbefassung	ohne Gegenr. angenommen	
P200206-02 Stimmenübertragung für LSR	12/9/3 abgelehnt	
P200220-01 Haushaltsplan 2020/21 – 3. Lesung	27/1/0 angenommen	
P200312-06 Entfristung der Angestellten für das Service-Büro (ehem. INI)	28/0/0 einst. angenommen	
P200312-02 Neue Vereinbarung zwischen StuRa und Tuuwi	5/15/6 abgelehnt	
P200312-04 Grundsatzposition BAföG	21/3/3 angenommen	
P200416-01 Klima Projektgruppe – Cluster Außenwirkung und politische Positionierung	27/1/1 angenommen	
P200416-02 Klima Projektgruppe – Cluster Campusgestaltung	23/0/3 angenommen	Anm.3
P200416-03 Klima Projektgruppe – Cluster Lehre und Forschung	21/1/3 angenommen	Anm.3
P200416-04 Klima Projektgruppe – Cluster StrukTUr	17/1/6 angenommen	Anm.3
P200416-05 Änderung Beitragsordnung – 3. Lesung	29/0/0 einst. angenommen	Anm.2
P200416-08 KSS-Finanzvereinbarung	ohne Gegenr. angenommen	
P200416-09 Unterstützung Solidarsemester (ehem. Ini)	ohne Gegenr. angenommen	
P200430-02 Zuordnung Modellstudiengang Humanmedizin Chemnitz	ohne Gegenr. angenommen	
P200611-01 Mail betreffs Geltendmachung Nichtigkeit Beschluss P200402-01	ohne Gegenr. angenommen	
P200611-02 Anfrage Mandatsverlängerung	19/0/9 angenommen	
P200625-04 Beibehaltung von Jitsi	ohne Gegenr. angenommen	
P200625-05 Anpassung Social Media-Richtlinie	16/0/10 angenommen	Anm.4
P200625-06 Kultur in der Neuen Mensa – Projektgruppe Bierstube	ohne Gegenr. angenommen	
P200625-07 Änderungen der Kontovollmachten zum nächstmöglichen Zeitpunkt (ehem. Ini)	ohne Gegenr. angenommen	

Hinweise & Anmerkungen zu den Beschlüssen:

Anmerkung 1: Die folgende Neubefassung zu Antrag F20040908 wurde mit mit 7 Ja-Stimmen / 13 Nein-Stimmen / 7 Enthaltungen abgelehnt.

- 5 Anmerkung 2: Eine Ordnungsänderung kann nicht auf der Sondersitzung wiederholt werden.

Anmerkung 3: ohne digital abgelehnte und mit digital angenommenen Änderungsanträgen.

Anmerkung 4: Der ursprüngliche Antrag *P190620-02 Umgang des StuRa mit Social Media/Social Media-Richtlinie* wurde mit 20 Ja-Stimmen / 1 Nein-Stimme / 3 Enthaltungen angenommen.



Protokoll der Geschäftsführung vom 25.01.2020

Erstellt am 25. Januar 2021 von Robert Lehmann.

Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	GF-Posten	Anwesenheit
Cao Son Ta	Lehre und Studium	anwesend
N.N.	Soziales	unbesetzt
Sven Herdes	Finanzen und Inneres	anwesend
Robert Lehmann	Personal	anwesend
N.N.	Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
N.N.	Hochschulpolitik	unbesetzt

Referent:innen (bzw. Vertreter:innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	Anwesenheit
N.N.	Datenschutz	unbesetzt
Hendrik Hostombe	Finanzen und Projektförderung	anwesend
Marius Schiller	Mobilität	anwesend
Marian Schwabe	Struktur	anwesend
Christoph Johannes Kleine	Technik	
N.N.	Vernetzung	unbesetzt
N.N.	Hochschulpolitik	unbesetzt
Laura Funke	Gleichstellungspolitik	
N.N.	Politische Bildung	unbesetzt

GF-Protokoll

25.01.2020

Name	Referat	Anwesenheit
Friederike Kantzenbach	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	
N.N.	Lehre und Studium	unbesetzt
N.N.	Kultur	unbesetzt
Sven Gappel	Sport	
N.N.	Qualitätsentwicklung	unbesetzt
Nina Elliott	Öffentlichkeitsarbeit	
N.N.	Internet	unbesetzt
N.N.	Internationale Studierende	unbesetzt
Chris Sonnabend	Inklusion	
Claudia Meißner	Soziales	anwesend
N.N.	Studierendenwerk	unbesetzt
N.N.	Familienfreundliches Studium	unbesetzt
N.N.	Personal	unbesetzt

Versammlungsleiter: Cao Son Ta
 Protokollant: Robert Lehmann

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

5 Sitzungsende: 16:32 Uhr

Anwesende Gäste: Paul Senf, Marcus Rothhaupt, David Färber, Jasmin Usainov

Inhaltsverzeichnis

	1. Begrüßung und Formalia	3
10	1.1. Allgemeine Belehrung	3
	2. G21012501 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen	3
	3. FA: G21012502 Erklärvideos Forderungen SächsHSFG	4
	4. G21012503 Mail aus dem Service-Büro	4
	4.1. Freischaltberechtigung StuRa Baracke	4
15	4.2. Temporäre Freischaltberechtigung	4
	5. G21012504 Rundmail Beitragsordnung	4
	6. G21012505 Info TOP FFP2 Masken	5

GF-Protokoll	25.01.2020
7. G21012506 Hochschulgruppenstatus SMD, Selbstverständnis StuRa TU Dresden	5
8. Sonstiges	5
8.1. Kontakt zum GF Finanzen	5
8.2. Zugänge FS Verteiler	5
5 8.3. Zusammenarbeit mit der AGDSN	5
A. Anhang	6
A.1. G21012502 Erklärvideos Forderungen SächsHSFG	7
 1. Begrüßung und Formalia	
 1.1. Allgemeine Belehrung	
10	Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Geschäftsführung erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.
 2. G21012501 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen	
 • Lehre und Studium	
	- wir planen weitere Workshops anzubieten
15	- Cao verkündet das er für eine weitere Amtszeit nicht zur Verfügung steht
 • Personal	
	- es wird an einem FA für FFP2 Masken, Desinfektionsmittel gearbeitet
	- es soll dabei auch der Exekutive zur Verfügung stehen
 • Finanzen und Inneres	
20	- s besteht die Möglichkeit die Überweisung in Einbehalten der Mindestabstände durchführen
	- dazu müssen die Schriftlichen Anweisung vorliegen. Am Tag kann Die Überweisung an einen weiteren Rechner im Sturanetz per Teamviewer übertragen werde. Entweder gibt es zwei Karteneinscanner oder alternativ kann die Karte an Frau Dunst übergeben werden.
25	Die Umsetzung wird das GB Personal übernehmen.
 • Öffentlichkeitsarbeit	
	- es gibt den Plan die Referate des StuRa und die Sitzungsleitung, Förderausschuss, Geschäftsführung im Netz vorzustellen
	- dazu gibt es noch eine Mail
<hr/>	
3	

GF-Protokoll

25.01.2020

3. FA: G21012502 Erklärvideos Forderungen SächsHSFG

Antragsteller: Paul Senf

Antragstext

- 5 Das Referat Lehre und Studium möchte gern aufgrund der Komplexität der Inhalte, Erklärvideos zu den studentischen Forderungen und allgemein zum Gesetz für 450 € beantragen.
Formular(e): siehe Anhang ab Seite 7

Diskussion und Nachfragen

- 10 Die KSS hat zwar noch Geld, allerdings musste sie ihre Finanzvereinbarung ändern. Dieser Änderung müssen alle bisher beigetretenen StuRä noch zustimmen. Das hat der StuRa der TU Chemnitz noch nicht getan. Deswegen kann die KSS gerade nicht wirklich über ihr Geld verfügen. Dementsprechend war die Idee die Videos über die StuRä finanzieren zu lassen, da sie diese auch gut nutzen können und in ihrem Interesse sein sollten. Neben den 450 € des StuRa
15 TUD möchte auch der StuRa Uni Leipzig drei Videos finanzieren.

Ohne Gegenrede angenommen.

4. G21012503 Mail aus dem Service-Büro

4.1. Freischaltberechtigung StuRa Baracke

Wie besprochen bitte die neue Freischaltberechtigung beschließen (im Anhang).

- 20 Neu ist: Steffi Baginski ist wieder raus, da sie voraussichtlich in dieser Legislatur nicht mehr als Referentin gewählt wird. Die Integrale ersetzt Mike Arnholt durch Lukas Buntkiel. Weitere Änderungen besprechen wir, wenn die neuen Wahlen anstehen. Prinzipiell hat jede:r Referent:in Anrecht auf eine Freischaltberechtigung und einen Schlüssel, wenn der Bedarf da ist.

4.2. Temporäre Freischaltberechtigung

- 25 Das hat sich erledigt. Hanna Bögel von der TUUWI deckt das alleine ab und steht bereits auf der Liste. Hab sie aber noch einmal rundherum belehrt und alles unterschreiben lassen. Da ist sie jetzt fit.

Ohne Gegenrede angenommen.

5. G21012504 Rundmail Beitragsordnung

- 30 Die beim letzten mal am Rand der Sitzung angesprochene Rundmail wurde in den letzten Tagen finalisiert, aktuell wir jedoch noch daran gearbeitet. Dabei gibt es Diskussionen wie diese

GF-Protokoll

25.01.2020

Mail formuliert werden sollte. Es wird sich darauf geeinigt, dass sowohl Pro als auch Contra Argumente in der Rundmail aufgeführt werden sollen. Des Weiteren könnte durchaus auch das Abstimmungsergebnis aufgeführt werden. Die Rundmail wird deshalb nochmal vertagt.

Ohne Gegenrede vertagt.

5 6. G21012505 Info TOP FFP2 Masken

Es sollen FFP2 Masken be

7. G21012506 Hochschulgruppenstatus SMD, Selbstverständnis StuRa TU Dresden

10 Es wird besprochen wie weiter vorgegangen werden soll. Dafür soll ein Antrag im Plenum für die Aufhebung des HSG-Status der HSG SMD gestellt werden. Des Weiteren könnte man sich auch vorstellen, dass der StuRa sich endlich mal ein Selbstverständnis setzt. Dafür wird überlegt auch die AG QueSt hinzuzuziehen.

Das Bestreben wird von der Geschäftsführung und den Anwesenden befürwortet.

8. Sonstiges

15 8.1. Kontakt zum GF Finanzen

Marcus versucht seit 7 Wochen Kontakt zu Sven herzustellen. Er hat heute Sven das erste Mal seit Ewigkeiten gehört und freut sich darüber. Sven erklärt das er gerade viel zu tun hat und manche Sachen hinten runter fallen, er entschuldigt sich dafür und meint dass er es auf dem Schirm hat.

20 8.2. Zugänge FS Verteiler

Es gab letztens ein Treffen mit den FSren und diese Woche ist wieder eins.

8.3. Zusammenarbeit mit der AGDSN

Wir sollten häufiger mit der AGDSN zusammenarbeiten, da sie viele coole Dienste haben welche wir zum Teil auch, aber in nicht aktuell, haben.

25

GF-Protokoll

25.01.2020

A. Anhang

GF-Protokoll

25.01.2020

A.1. G21012502 Erklärvideos Forderungen SächsHSFG



Version 18.09.2019



Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum zur Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname **Senf, Paul**

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

E-Mail-Adresse _____

Telefonnummer _____

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut _____

IBAN _____

BIC _____

Kontoinhaber_in _____

Angaben zum Antrag

Gruppenname **Referat Lehre und Studium**

Kontakt der Gruppe **rf.lust@stura.tu-dresden.de**

Antragsgegenstand **Erklärvideos Forderungen SächsHSFG**

Betrag **450,00 €**

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.

Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum **20.01.2021** Unterschrift _____

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum _____

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleitung _____

Förderausschuss Protokollant_in _____

AG: _____ Datum Bestätigung Plenum _____

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und _____ ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum _____ Geschäftsführer_in _____

Datum _____ weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO _____

Anweisung

GF Finanzen _____

Konto _____ Betrag _____

Überweisung erfolgt

Buchhaltung _____

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

GF-Protokoll

25.01.2020



Version 18.08.2019



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen**. Anzahl Beiblätter:

Es sollen Erklärvideos für bestimmte Forderungen der Studierendenschaft an die Novellierung des SächsHSFG produziert werden. Diese Forderungen werden voraussichtlich vor allem aus dem Bereich Lehre und Studium kommen. Es soll zunächst drei dieser Videos geben.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Videos bleiben StuRa erhalten und können weiter genutzt werden

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
150	Video 1
150	Video 2
150	Video 3
Summe Ausgaben	

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
450	StuRa TU Dresden
Summe Einnahmen	

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

GF-Protokoll

25.01.2020



Version: 17.09.2019



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Einholung des Angebots per:

- Telefon
 Fax
 Mail
 Internet
 Sonstige: _____

Beginn **20.01.2021** Ende **15.02.2021**

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Filmwiesel	1.499,00 €
2) venmedia	999,00 €
3) Dorothea Günther	450,00 €
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr. **3)**

Begründung:

billigstes Angebot

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

GF-Protokoll
25.01.2020

► Erklärvideo erstellen lassen – Kosten ab 1.799 €* [https://filmwiesel.de/erklaraudio#Erklarvideo Preise](https://filmwiesel.de/erklaraudio#Erklarvideo%20Preise)

home

Start >> Erklärvideo

- Fähigkeiten**
- Über uns
- Leistungen
- Filmproduktion
- 2D-/3D-CGI
- Equipment

- Angebote**
- Livestreaming
- Produktvideo
- Mini-Imagefilm
- Erklärvideo
- Eventfilm
- Hochzeitsvideo

- Diverses**
- Kontakt
- Jobs
- AGB
- Impressum
- Datenschutz

► Erklärvideo erstellen lassen – Kosten ab 1.799 €* **Erklärvideos zum Top-Preis – Filmwiesel Unikate mit Charakter.**

Sie möchten sich, Ihre **Dienstleistung**, Ihr **Produkt** oder einen **Sachverhalt** auf eine **unterhaltsame und verständliche Art und Weise** kurz erklären und eine professionelle Animation dafür erstellen lassen? Andere Erklärvideo-Anbieter machen Ihnen zu sehr 08/15-Animationen? Dann liegen Sie mit unserem Erklärvideo-Angebot goldrichtig! Wir erstellen **künstlerische Erklärfilme** in Ihrem **individuellen Stil** – in **100 % Handarbeit!**
- unsere Erklärvideo Preise -

Ansprechendes Erklärvideo erstellen lassen und schnell verstanden werden.

Das Design unserer Erklärfilme gestalten wir **individuell nach Ihren Wünschen**. Aus einer **Vielzahl von Animations-Stilen** können Sie sich den passenden aussuchen. Wir beraten Sie zu den Möglichkeiten, so dass Ihr **maßgeschneidertes, individuelles Erklärvideo** die erhoffte **Wirkung und Aufmerksamkeit optimal erzeugen** kann.

Erklärvideo – MDM

Erklärvideo im Spezial-Stil: Handlege-Stil V2.0 extended – mdm.de (2:30 Min.)
Besonderheiten: Dialog statt Off-Text, Mundbewegungen, kleine Grafikanimationen

1 von 6
10
20.01.2021, 18:46

GF-Protokoll

25.01.2020

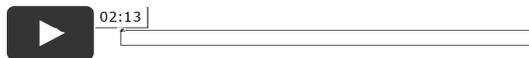
► Erklärvideo erstellen lassen – Kosten ab 1.799 €*
[https://filmwiesel.de/erklaraudio#Erklarvideo Preise](https://filmwiesel.de/erklaraudio#Erklarvideo%20Preise)

Erklärvideo – Deutschland-Monteurzimmer.de



Comic Erklärvideo – [Deutschland-Monteurzimmer.de](https://www.deutschland-monteurzimmer.de) (2:13 Min.)
Besonderheiten: vollflächige Vektorgrafiken, animierte Schafe

Erklärvideo – Badshop.de



Comic Erklärvideo – www.badshop.de (2:41 Min.)
Besonderheiten: Vektorgrafiken, detaillierte Bewegungen, Screencast 3D-Badsoftware

Erklärvideo – DataCase (Unternehmen, dt)



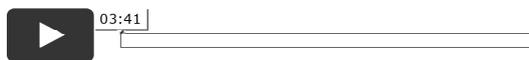
Erklärvideo als Motion Graphic – [DataCase](https://www.datacase.de) (2:41 Min.)
Besonderheiten: Vektorgrafiken

GF-Protokoll

25.01.2020

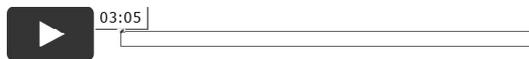
► Erklärvideo erstellen lassen – Kosten ab 1.799 €*
[https://filmwiesel.de/erklaraudio#Erklarvideo Preise](https://filmwiesel.de/erklaraudio#Erklarvideo%20Preise)

Erklärvideo – Mauss Bau



Erklärvideo im Handlege-Stil V2.0 (virtuell) – MAUSS BAU GmbH & Co. KG (3:41 Min.)
Besonderheiten: Hände vom Greenscreen, Elemente animiert, Bewegungsunschärfe

Erklärvideo – Quickzone Multiprint



Erklärvideo im Handlege-Stil/Legetechnik V1.0 – Quickzone Multiprint (3:04 Min.)
Besonderheiten: Realdreh im Studio, 2-farbig

Erklärvideo – Syno Consulting Group



Erklärvideo als Doodle/Scribble-Animation – SYNO Group (1:28 Min.)
Besonderheiten: Grafiken maskiert auf Greenscreen Handbewegung

GF-Protokoll

25.01.2020

► Erklärvideo erstellen lassen – Kosten ab 1.799 €*
[https://filmwiesel.de/erklaraudio#Erklarvideo Preise](https://filmwiesel.de/erklaraudio#Erklarvideo%20Preise)

Erklärvideo – HERZGUT Omeghurt



Erklärvideo als Doodle/Scribble-Animation – HERZGUT Landmolkerei eG (1:28 Min.)
Besonderheiten: Grafiken maskiert auf Greenscreen Handbewegung

Erklärvideo – M.Target + Careman



Erklärvideo als Comic Animation – M. Target / Careman Software-Lösung (2:40 Min.)
Besonderheiten: Vektorgrafiken, 4K

Erklärvideo – Lieferanten.de



Spezial Stil, nach Kundenwunsch: „Strichmännchen“ – Lieferanten.de (2:19 Min.)
Besonderheiten: alles mit Pinselstrichen, geriggte Arme

In vier Schritten zu Ihrem individuellen Erklärvideo

1.) Briefing

In einem Gespräch legen wir gemeinsam Ziele, Inhalte und Aussagen Ihres Erklärvideos fest. Sie äußern Ihre Wünsche und wir beraten Sie zu den Möglichkeiten.

2.) Konzept

GF-Protokoll

25.01.2020

► Erklärvideo erstellen lassen – Kosten ab 1.799 €* <https://filmwiesel.de/erklaraudio#Erklarvideo-Preise>

Bevor wir Ihr Erklärvideo erstellen, entwickeln wir gemeinsam ein Konzept. Auf Grundlage des Briefings entsteht die Story und der Sprechertext. Wir einigen uns auf einen Stil und erstellen für Ihr Erklärvideo ein Storyboard, das den genauen Ablauf bildlich festlegt. So bekommen Sie frühzeitig einen präzisen Eindruck, was entstehen wird. In der nächsten Konzeptionsphase werden alle benötigten grafischen Elemente individuell nach Kundenwunsch angefertigt. Sie erhalten von uns eine Auswahl an professionellen Sprechern und Hintergrund-Musiktiteln.

3.) Animation

Der Text steht, der Ablauf ist klar. Jetzt werden die Elemente zum Leben erweckt. Hier kommt es auf das richtige Timing an. Der Sprecher bildet dabei die Basis. Hintergrundmusik und Soundeffekte runden das Ganze ab.

4.) Postproduktion und Abgabe

So weit so gut. Das Grobe haben wir hinter uns. Nun folgt die Detailarbeit wie z.B. Farb-, Sound- und Tonanpassung. Im Anschluss bekommen Sie von uns die Rohfassung, an der Sie auch bitte so viel wie möglich kritisieren dürfen. Korrekturen gehören in unserem Geschäft einfach dazu. Hauptsache Sie sind mit Ihrem erstellten Erklärvideo 100 % zufrieden.

Erklärvideo Kosten

Jedes Erklärvideo erstellen wir mit **viel Aufwand** – es soll **einzigartig** sein! Die Figuren und Elemente werden **individuell angefertigt**. Nach Ihren Wünschen entsteht so Ihr **Erklärvideo Unikat**. Trotzdem sind wir **preiswert** – schauen Sie selbst:

	Handlege-Stil	Doodle	Motion Graphic	Comic	Spezial-Stil
	1.499 € /erste Min.*	2.199 € /erste Min.*	2.599 € /erste Min.*	3.299 € /erste Min.*	beliebig /erste Min.*
	der Ernstieg	wie live zeichnen	alles bewegt sich	unser Highlight	nach Wunsch
werbefreie Animation	1.949 €/ erste Min.*	2.859 €/ erste Min.*	3.379 €/ erste Min.*	4.289 €/ erste Min.*	nach Absprache
zusätzliche Sekunde	12,50/ 16,25 €*	18,33/ 23,83 €*	21,66/ 28,16 €*	27,50/ 35,74 €*	nach Absprache
farbliche Gestaltung	280 €*	140 €*	✓	✓	nach Absprache
SprecherIn	ab 200 €*	ab 200 €*	ab 200 €*	ab 200 €*	nach Absprache
Musik + Recherche	ab 100 €*	ab 100 €*	ab 100 €*	ab 100 €*	nach Absprache
Zeit-Aufwand	ca. 1,5 Wochen	ca. 2,5 Wochen	ca. 3 Wochen	ca. 5 Wochen	... Wochen

Kosten: Erklärvideo Preis-Tabelle – klicken, um zu vergrößern

Da jedes unserer Erklärvideos individuell für Sie konzipiert wird, fällt immer ein großer Grundaufwand an. Deswegen haben unsere Erklärvideos einen **Grundpreis**, bei dem **1 Minute Animation inklusive** ist. Des Weiteren rechnen wir unsere Erklärvideo-Animationen sekundengenau ab, damit es fair und transparent bleibt. Jede **weitere Sekunde** über die Inklusiv-Minute kostet Sie **1/120 des Grundpreises**.

*Individuelles Erklärvideo erstellen lassen.
Kosten sparen. Kunden beeindrucken.*

Erklärvideo Erstellung unverbindlich anfragen

GF-Protokoll 25.01.2020

► Erklärvideo erstellen lassen – Kosten ab 1.799 €* [https://filmwiesel.de/erklaraervideo#Erklarvideo Preise](https://filmwiesel.de/erklaraervideo#Erklarvideo%20Preise)

Name/Firma

E-Mail

Telefon

Kommentar


Captcha

Anfrage abschicken

* Alle Erklärvideo-Preise verstehen sich als Nettopreise! Zusätzlich sind 19 % MwSt. zu entrichten. Unser Erklärvideo-Angebot richtet sich ausschließlich an Gewerbetreibende und Freiberufler.

#Erklärvideo #explainer video #Zeichentrick #Animationsfilm #Handarbeit

Ihre Filmproduktion aus Thüringen

6 von 6 15 20.01.2021, 18:46

GF-Protokoll
25.01.2020



Über uns Preise Referenzen FAQs Kontakt

<div style="background-color: #f0f0f0; padding: 10px; border: 1px solid #ccc;"> <p style="text-align: center;">Silver 999,- Euro</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Legetrick ✓ Drehbuch-/ Konzepterstellung ✓ Professioneller Sprechertext ✓ Voice-Over Ihrer Wahl ✓ Postproduktion ✓ Kommerzielle Rechte bei Abnahme ✓ unbegrenzte Korrekturen frei ✓ Hintergrundmusik ✓ Professionelle Soundeffekte ✓ 8 Werktage Lieferzeit ✓ bis 1 Minute Laufzeit <p style="text-align: center; background-color: #ccc; padding: 5px; margin-top: 10px;">JETZT ANFRAGEN</p> </div>	<div style="background-color: #e0e0e0; padding: 10px; border: 1px solid #ccc;"> <p style="text-align: center;">Gold 1.399,- Euro</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Legetrick, Flat oder Cartoon ✓ Drehbuch-/ Konzepterstellung ✓ Professioneller Sprechertext ✓ Voice-Over Ihrer Wahl ✓ Postproduktion ✓ Kommerzielle Rechte bei Abnahme ✓ unbegrenzte Korrekturen frei ✓ Hintergrundmusik ✓ Professionelle Soundeffekte ✓ 8 Werktage Lieferzeit ✓ bis 2 Minuten Laufzeit ✓ Abstimmung auf Ihre CI <p style="text-align: center; background-color: #ccc; padding: 5px; margin-top: 10px;">JETZT ANFRAGEN</p> </div>	<div style="background-color: #d0d0d0; padding: 10px; border: 1px solid #ccc;"> <p style="text-align: center;">Premium 1.999,- Euro</p> <ul style="list-style-type: none"> ✓ Legetrick, Flat oder Cartoon ✓ Drehbuch-/ Konzepterstellung ✓ Professioneller Sprechertext ✓ Voice-Over Ihrer Wahl ✓ Postproduktion ✓ Kommerzielle Rechte bei Abnahme ✓ unbegrenzte Korrekturen frei ✓ Hintergrundmusik ✓ Professionelle Soundeffekte ✓ 8 Werktage Lieferzeit ✓ bis 4 Minuten Laufzeit ✓ Abstimmung auf Ihre CI <p style="text-align: center; background-color: #ccc; padding: 5px; margin-top: 10px;">JETZT ANFRAGEN</p> </div>
--	--	---

GF-Protokoll

25.01.2020

Kalkulation Legevideos

Betreff: Kalkulation Legevideos
Von: Dorothea Günther
Datum: 21.01.2021, 20:28
An: Paul Senf
Kopie (CC):

Hallo lieber Paul!

Hier nun also nochmal auf offiziellem Wege unsere preislichen Vorstellung in Sachen Legevideos. Alina und ich haben und für das erste Video folgenden Zeitplan überlegt:

1,5h Überarbeiten von Text und Bildern, Storyboard erstellen(hängt von Vorarbeit ab)
2h Erstellen von Bildmaterial
1h Filmdreh
1,5h Schnitt & Vertonung
1h Revisionsarbeiten

Das sind 7h, die zugegeben sehr realistisch kalkuliert sind und voraussichtlich nicht überschritten werden. Dafür ist da inklusive, dass wir die Materialien selbst kaufen und ggf. Feedback einarbeiten. Wir würden schon gern ca. 11 Euro die Stunde bekommen und würden daher gern 150€ für das erste Video haben (pro Person 75).

Je nach Vorarbeit und Feedback brauchen wir beim nächsten Mal evtl nicht so lang und können mit dem Preis ggf runtergehen. Dabei ist uns wichtig zu sagen, dass es für die Arbeitsdauer nicht wirklich eine Rolle spielt, ob das Video 2 oder 3 Minuten lang ist. Was Zeit kostet ist das Gebastel und das detaillierte Konzept.

Wir hoffen, dass das so nachvollziehbar ist :)

SG!
Alina und Doro



Protokoll der Geschäftsführung vom 01.02.2020

Erstellt am 4. Februar 2021 von Cao Son Ta.

Anwesende der Geschäftsführung (stimmberechtigt):

Name	GF-Posten	Anwesenheit
Cao Son Ta	Lehre und Studium	anwesend
N.N.	Soziales	unbesetzt
Sven Herdes	Finanzen und Inneres	anwesend
Robert Lehmann	Personal	anwesend
N.N.	Öffentlichkeitsarbeit	unbesetzt
N.N.	Hochschulpolitik	unbesetzt

Referent:innen (bzw. Vertreter:innen) (ständige Gäste):

Name	Referat	Anwesenheit
N.N.	Datenschutz	unbesetzt
Hendrik Hostombe	Finanzen und Projektförderung	anwesend
Marius Schiller	Mobilität	anwesend
Marian Schwabe	Struktur	anwesend
Christoph Johannes Kleine	Technik	
N.N.	Vernetzung	unbesetzt
N.N.	Hochschulpolitik	unbesetzt
Laura Funke	Gleichstellungspolitik	
N.N.	Politische Bildung	unbesetzt

GF-Protokoll

01.02.2020

Name	Referat	Anwesenheit
Friederike Kantzenbach	Wissen, Handeln und Aktiv teilnehmen	anwesend
N.N.	Lehre und Studium	unbesetzt
N.N.	Kultur	unbesetzt
Sven Gappel	Sport	anwesend
N.N.	Qualitätsentwicklung	unbesetzt
Nina Elliott	Öffentlichkeitsarbeit	
N.N.	Internet	unbesetzt
N.N.	Internationale Studierende	unbesetzt
Chris Sonnabend	Inklusion	
Claudia Meißner	Soziales	
N.N.	Studierendenwerk	unbesetzt
N.N.	Familienfreundliches Studium	unbesetzt
N.N.	Personal	unbesetzt

Versammlungsleiter: Robert Lehmann
 Protokollant: Cao Son Ta

Sitzungsbeginn: 16:00 Uhr

5 Sitzungsende: 16:31 Uhr

Anwesende Gäste: Theresa Schwarzkopf, Nora (Nachname wurde leider nicht protokolliert)

Inhaltsverzeichnis

1.	Begrüßung und Formalia	3
10 1.1.	Allgemeine Belehrung	3
2.	G21020101 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen	3
3.	FA: G21020102 Weiterbildungskosten Englisch - Angestellte	3
4.	G21020103 Rundmail Beitragsordnung	4
5.	G21020104 Rundmail zum 13.Februar	4
15 6.	G21020104 Anschluss an das Aktionsbündnis zum 13.Februar	4
7.	G21020105 Mail von der GF des StuRa HTW bezüglich Dresdner Hochschulsportzentrum	4

GF-Protokoll 01.02.2020

8.	Sonstiges	4
A.	Anhang	5
A.1.	G21020102 Weiterbildungskosten Englisch - Angestellte	6

1. Begrüßung und Formalia

5 1.1. Allgemeine Belehrung

Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse der Geschäftsführung erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.

2. G21020101 Aktuelles aus den Geschäftsbereichen

• Lehre und Studium

- 10 – Wir fragen aktuell bei den FSREN an, welche weiteren Workshops benötigt werden

• Personal

- Die FSR-Runde findet diese Woche statt (wir schaffen knapp 2/3 in einer Woche)
- Es gibt Lob in der GF-Sitzung an Robert, dass er sich um die FFP2-Masken kümmert

3. FA: G21020102 Weiterbildungskosten Englisch - Angestellte

15 **Antragsteller:** Robert Lehmann

Antragstext

Der Geschäftsführer Personal beantragt eine Summe von 200 € für einen Englischkurs für eine Angestellte.

20 Formular(e): siehe Anhang ab Seite 6

Begründung

25 Unsere Angestellten sollten aufgrund der vielen fremdsprachigen Studis auch der englischen Sprache bemächtigt werden. Dafür soll weiterhin für eine Angestellte ein Englischkurs bezahlt werden um sich weiter fortzubilden.

Diskussion und Nachfragen

Auf Angebote wurde verzichtet, da es sich hierbei um einen fortlaufenden Kurs zum aktuellen handelt und man mit der Qualität zufrieden ist.

30 **Ohne Gegenrede angenommen.**

GF-Protokoll

01.02.2020

4. G21020103 Rundmail Beitragsordnung

Die beim letzten mal am Rand der Sitzung angesprochene Rundmail wurde in den letzten Tagen finalisiert. Es wurden die Punkte aus der letzten Sitzung eingearbeitet.

Die Rundmail ist ohne Gegenrede gecleart.

5 5. G21020104 Rundmail zum 13. Februar

Das Referat WHAT hat eine Rundmail zum 13. Februar geschrieben. Sie bitten nun drum diese Mail zu versenden.

Die Rundmail ist ohne Gegenrede gecleart.

6. G21020104 Anschluss an das Aktionsbündnis zum 13. Februar

- 10 Der StuRa möge in Vertretung durch die Geschäftsführung sich dem Aktionsbündnis zum 13. Februar (<https://dresden-nazifrei.com/das-aktionsbueundnis-2021/>) anschließen.

Die Geschäftsführung hat aufgrund der aktuellen Beschlusslage (der StuRa hat sich in Vergangenheit dafür ausgesprochen und entsprechende Beschlüsse gefällt) keine Einwände gegen den Anschluss an das Aktionsbündnis.

15 7. G21020105 Mail von der GF des StuRa HTW bezüglich Dresdner Hochschulsportzentrum

Wir haben vor etwa zwei Wochen eine Mail von der GF des StuRa HTW bezüglich der Zusammenlegung des Dresdner Hochschulsportzentrum bekommen. Dazu ist unser Sportreferent da und gibt den Anwesenden einen Überblick zu diesem Projekt.

- 20 *Wir würden uns mit der Geschäftsführung der HTW in Kontakt setzen und nach konkreten Fragen bei ihnen nachfragen. Wir sehen aktuell keine Nachteile für TUD Studis.*

8. Sonstiges

Die Geschäftsführung erteilt einen „Arbeitsauftrag“ an Marius Schiller die Baracke in Schweinchen Rosa zu streichen. Die Geschäftsführung hat dich gerne :)

25

GF-Protokoll

01.02.2020

A. Anhang

GF-Protokoll

01.02.2020

A.1. G21020102 Weiterbildungskosten Englisch - Angestellte



Finanzantrag
An den StuRa TU Dresden

Angaben zum/zur Antragsteller:in

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber:in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Antragsgegenstand

Betrag Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum

StuRa

Geschäftsführung Sitzungsleitung

Förderausschuss Protokollant:in

AG:

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller:in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum Geschäftsführer:in

Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung GF Finanzen

Konto Betrag

Überweisung erfolgt Finanzreferent:in

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86-8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32042/32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

GF-Protokoll

01.02.2020



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer:innenzahl/...)

Bei fehlenden Platz bitte Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:

Kursgebühren für die Englischweiterbildung einer Angestellten.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Aufgrund der Fortführung des Kurses, ist es nicht sinnvoll den Anbieter zu wechseln. Deshalb wurde auf eine Angebotseinholung verzichtet.

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
200	Kursgebühren
200,00 €	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle
200	StuRa
200,00 €	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Datum **01.02.2021** Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei dem:der Referent:in für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32042/32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: stura@stura.tu-desden.de

FöA-Protokoll

28.01.2021



Protokoll des Förderausschusses vom 28.01.2021

erstellt am 1. Februar 2021 von Sebastian Mesow

Versammlungsleiter: Cao Son Ta
Protokollant: Johannes Radde

Sitzungsbeginn: 18:34 Uhr
Sitzungsende: 18:50 Uhr

Anwesende Mitglieder: Sven Herdes, Sebastian Mesow, Cédric Kekes, Cao Son Ta, Johannes Radde

Der Förderausschuss ist somit mit 5 von 5 Mitgliedern **beschlussfähig**.

Anwesende Gäste: Maria Schmidt

Inhaltsverzeichnis

1. Begrüßung und Formalia	1
1.1. Allgemeine Belehrung	1
1.2. Informationen zur besonderen Lage	1
1.3. Hinweis zu Finanzanträgen	2
2. F21012801 FA Online-Supervision (Nightline Dresden e.V.)	2
3. Sonstiges	3
A. Anhang	3
A.1. F21012801 FA Online-Supervision (Nightline Dresden e.V.) – Finanzantragsformular . . .	4
A.2. F21012801 FA Online-Supervision (Nightline Dresden e.V.) – Angebote Online-Supervision	6

1. Begrüßung und Formalia

10 16.04.2020 ist eine Antragsstellung nur über eine ZIH-TUD-Email-Adresse möglich.

1.1. Allgemeine Belehrung

5 Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse des Förderausschusses erst mit der Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.

Auf der Grundlage des Beschlusses F20040909 des Förderausschusses vom 09.04.2020 und der Bestätigung durch das Plenum am

1.2. Informationen zur besonderen Lage

15 Aufgrund der aktuellen Pandemie und der Ausgangsbeschränkung im Freistaat Sachsen (siehe SächsCoronaSchVO) findet die Sitzung online mittels der Videokonferenzsoftware BigBlueButton als Audiokonferenz statt.

FöA-Protokoll

28.01.2021

Anträge und ihre Unterlagen sollen zunächst nicht vollständig unterschreiben digital per Mail an den Förderausschuss übersandt werden.

- 5 Damit wird ein Finanzantrag des Förderausschusses grundsätzlich unter dem Vorbehalt gefasst, dass der Finanzantrag des StuRa in analoger Form/Papierform, vollständig und vollständig unterschrieben erreichen.

- 10 Auf der Grundlage des Beschlusses F20040909 des Förderausschusses vom 09.04.2020 und der Bestätigung durch das Plenum am 16.04.2020 wird auf eine unterschriebene Fassung der Hochschulgruppenanerkennungsanträge verzichtet.

1.3. Hinweis zu Finanzanträgen

- 20 Vertragliche Verpflichtungen oder Zahlungen über Ausgaben zu Finanzanträgen können erst nach der Bestätigung des Protokolls auf einer Sitzung des Studierendenrates eingegangen werden. Dies ist zur Abrechnung mit den Bestell- oder Buchungsbestätigungen nachzuweisen und betrifft alle Posten bzw. den gesamten Finanzantrag.

- 25 Zur übersichtlichen Darstellung eingeholter Angebote ist das Angebotsformular mit entsprechend, beiliegenden Angebotsbelegen auszufüllen.

2. F21012801 FA Online-Supervision (Nightline Dresden e.V.)

Antragsteller: Johannes Wieckhusen

Antragstext

- 35 Der StuRa stellt bis zu 300,00 € für den FA Online-Supervision des Nightline Dresden e.V. zur Verfügung.

siehe Finanzantragsformular ab Seite 4

Begründung

- 40 siehe Angebote Online-Supervision ab Seite 6

Johannes Wieckhusen (Finanzer der Nightline) wird durch Maria Schmidt vertreten. Eine Vollmacht liegt mittlerweile vor.

Maria: Wir sind ein studentisches Zuhör-Telefon. Für unsere interne Qualitätssicherung gibt es alljährlich eine professionelle Gruppensupervision. Dort wird es Raum für die Anliegen der Mitarbeiter_innen der Nightline geben. Die zu besprechenden Themen kommen meist aus den Telefonaten selbst heraus. Die Gruppensupervision soll 16. Februar 2021 über eine Zeitdauer von 3 h in digitaler Form stattfinden.

Diskussion und Nachfragen

- 55 Es werden einige Angelegenheiten bezüglich der Vertretung des Antragstellers geklärt. Es wird eine Vollmacht des Antragstellers zur Vertretung des Finanzantrages nachgefordert.

Frage von Sebastian: Ich finde den auch Antrag gut. Welche Inhalte sollen den genau behandelt werden?

- 60 *Antwort von Maria:* Die Inhalte sind im Allgemeinen offen. Die Themen werden von den Anwesenden herangetragen. Es wird beispielsweise darüber gesprochen, wenn es zu persönlichen Grenzüberschreitungen der Mitarbeiter der Nightline durch den Gesprächspartner kommt. Aber auch Einsamkeit ist aktuell ein wichtiges Thema. Für solche Dinge ist eine geschulte Supervisorin wichtig.

Sebastian: Ich möchte, dass wir den FA unter der Auflage beschließen, dass uns die Vollmacht erreicht.

- 75 *Maria:* Genügt eine Vollmacht oder soll unser Finanzer zusätzlich den FA ausfüllen?

Cao: Wir sollten es pragmatisch handhaben: Der Finanzer soll den FA ausfüllen und dir die Vollmacht erteilen.

- 80 *Sebastian:* Eine Auflage wäre schon gut. Wir müssen – reintheoretisch –, wenn wir *jetzt* den Beschluss fällen wollen, einbeziehen, dass die Vollmacht nicht mehr kommt.

Nachfrage von Johannes: Warum habt ihr die Angebote in Form einer Ausschreibung eingeholt und nicht bereits bekannte Supervisoren angeschrieben?

Antwort von Maria: Ich habe erst dieses Semester dieses Amt übernommen. Ich habe dazu eine Liste erhalten, von früheren Supervisoren.

FöA-Protokoll

28.01.2021

Wir haben dann schon gezielt Personen aus dieser Liste angeschrieben. Eine Überlegung dabei war, wer für das digitale Format gut geeignet ist.

- 5 *Johannes:* beim Angebot von Dr. Junker fehlt die MwSt. Dies ist auch nicht im Angebosteinholtungsformular berücksichtigt.

- 10 *Sven:* Es könnte theoretisch zu Problemen bei der Abrechnung führen. Hier ist es aber nicht von Bedeutung, da es nicht das favorisierte Angebot ist.

Beschlussfassung über
F21012801 FA Online-Supervision (Nightline Dresden e.V.)

Auflage: Die Vollmacht vom Financer sowie der korrigierte Finanzantrag sollen zeitnah, spätestens aber vor der Plenumssitzung, nachgereicht werden.

ohne Gegenrede angenommen

Cao: Bitte schreibt der Supervisorin erst ab

dem 5. Februar (nach der StuRa-Sitzung) und nimmt das Angebot an.

Maria: Das nehmen wir zur Kenntnis. Danke das es so spontan klappte. Das nächste Mal kommt der FA eher.

3. Sonstiges

- 20 Die nächste Sitzung des Förderausschuss findet voraussichtlich **erst Ende März** statt um 18:30 Uhr online statt. **Voraussetzung dafür ist, dass genügend Mitglieder in den Förderausschuss gewählt worden sind.** Die Fristen für die Briefwahl im Plenum sind dabei zu berücksichtigen.

- 25 *Sven:* Wenn ich mal nicht da bin, dann schreibt einfach kurze eine Email mit dem FA, damit die gleich unterschrieben werden können. Nach dem jetzigen Stand ist der FöA in der neuen Legislatur nicht beschlussfähig. Es wird um weitere Mitglieder geworben.

A. Anhang

35

FöA-Protokoll

A.1 F21012801 FA Online-Supervision (Nightline Dresden e.V.) – Finanzantragsformular

28.01.2021

	TECHNISCHE UNIVERSITÄT DRESDEN	Version 24.04.2019	
<h3>Finanzantrag</h3> <p>An den StuRa TU Dresden</p>			
Angaben zum:zur Antragsteller:in			
Name, Vorname	Wieckhusen, Johannes		
Straße, Nr.			
PLZ, Ort			
E-Mail-Adresse			
Telefonnummer			
Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)			
Kreditinstitut			
IBAN			
BIC			
Kontoinhaber:in			
Angaben zum Antrag			
Gruppenname	Nightline Dresden e.V.		
Kontakt der Gruppe	nightline-dresden@posteo.de		
Antragsgegenstand	Online-Supervision		
Betrag	300,00 €		
Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang). Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke			
Datum	28.01.2021	Unterschrift	
vom StuRa auszufüllen			
Genehmigung		Genehmigungsdatum	
<input type="checkbox"/> StuRa			
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	Sitzungsleitung		
<input type="checkbox"/> Förderausschuss	Protokollant:in		
<input type="checkbox"/> AG:		Datum Bestätigung Plenum	
Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge) Die unter Antragsteller:in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen. Datum Geschäftsführer:in Datum weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO 			
Anweisung		GF Finanzen	
Konto		Betrag	
Überweisung erfolgt			
Buchhaltung			
Postadresse: Studentenrat der TU Dresden Helmholtzstr. 10 01069 Dresden	Besucheradresse: StuRa-Baracke, TU-Kerngelände George-Bähr-Str. 1 e, Service-Büro (Zimmer 4)	Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD BIC: OSDDDE81XXX IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10	Kontakt: Telefon: 0351 463 32042/32043 Telefax: 0351 463 33949 E-Mail: stura@stura.tu-desden.de

FöA-Protokoll

A.1 F21012801 FA Online-Supervision (Nightline Dresden e.V.) – Finanzantragsformular

28.01.2021



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
DRESDEN

Version 24.04.2019



Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer:innenzahl/...)
 Bei fehlenden Platz bitte Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:

Antragsgegenstand ist das Referentinnen-Honorar für die Online-Supervision der Telefonist*innen der Nightline Dresden im WS20/21 am 16.02.2021.
 Der Vergleich von drei Angeboten (siehe Anhang) stellte eine Supervision, begleitet durch Frau Susanne Reichert als günstigste Option heraus.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Besteht die Möglichkeit das StuRa-Logo zu publizieren?

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
300,-	Honorar für die Referentin
300,-	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle
300,-	beantragter Förderbetrag StuRa
300,-	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Datum Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei dem:der Referent:in für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:
Studentenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besucheradresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Service-Büro (Zimmer 4)

Bankverbindung:
Ostsächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32042/32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

FöA-Protokoll

A.2 F21012801 FA Online-Supervision (Nightline Dresden e.V.) – Angebote Online-Supervision

28.01.2021



Version: 17.09.2019



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

Inhalt der Ausschreibung war eine dreistündige Online-Supervision für die Telefonist*innen der Nightline Dresden e.V. am 16.02.2021 ab 17 Uhr. Angebote wurden per E-Mail und per Telefon eingeholt.

Einholung des Angebots per:

- Telefon
 Fax
 Mail
 Internet
 Sonstige:

Beginn **08.01.2021** Ende **28.01.2021**

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Susanne Reichert	300,00 €
2) Dr. Stefan Junker	450,00 €
3) Wibke Naumann	380,00 €
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr. **1)**

Begründung:

Wir möchten uns für das kostengünstigste Angebot von Frau Susanne Reichert entscheiden.

Postadresse:
Studierendenrat der TU Dresden
Helmholtzstr. 10
01069 Dresden

Besuchsadresse:
StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
George-Bähr-Str. 1 e,
Zimmer 3

Bankverbindung:
Ostächsische Sparkasse DD
BIC: OSDDDE81XXX
IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
Telefon: 0351 463 32043
Telefax: 0351 463 33949
E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de

FöA-Protokoll

A.2 F21012801 FA Online-Supervision (Nightline Dresden e.V.) – Angebote Online-Supervision

28.01.2021

RAUM// SUPERVISION

// Susanne Reichert

Nightline Dresden e.V.
c/o Studentenrat der Technischen Universität Dresden
Helmholzstraße 10
01069 Dresden

SUSANNE REICHERT
Personzentrierte Beratung und
Supervision (GwG)
Focusingtrainerin

www.rsdresden.de/reichert

St.Nr.:

Dresden, 20.01.2021

Angebot für Gruppensupervision der Mitarbeitenden der Nightline Dresden e.V.

Die Komplexität des Dienstes in der Nightline und die damit einhergehenden Anforderungen, die innerhalb dieses Angebotes an die ehrenamtlich tätigen Studierenden gestellt werden, benötigen einen Raum für Entlastung, Psychohygiene, Klärung der eigenen Rolle und Motivation, sowie der konkreten Reflexion von Gesprächen, dem Umgang mit Anrufenden und damit einhergehenden spezifischen Themen.

Aufgrund meiner langjährigen Tätigkeit als hauptamtliche Mitarbeiterin der TelefonSeelsorge Dresden kann ich hier meine Feldkompetenz im Rahmen von Supervision zur Verfügung stellen.

Grundlage meiner Arbeit ist der personzentrierte Ansatz von Carl. R. Rogers. Ich bin überzeugt, dass das in jedem Menschen innewohnende Streben nach Wachstum und Selbstheilung im Rahmen einer positiven Beziehungserfahrung zur Entfaltung kommen kann. In meiner supervisorischen Arbeit achte ich in besonderer Weise auf Wertschätzung und Achtsamkeit im Umgang miteinander in der Gruppe, damit eigene Anliegen in einem vertrauensvollen und geschützten Rahmen besprochen werden können.

In der Gruppensupervision werden auf der Grundlage des personzentrierten und systemischen Ansatzes die konkreten Anliegen und Themenwünsche der Teilnehmenden ermittelt und bearbeitet. Dabei kommen unterschiedliche, erlebensorientierte Methoden zum Einsatz.

Aufgrund der Pandemie findet die Supervision als Onlineformat per Zoom statt.

Termin: 16.02.2021 von 17.00 Uhr bis 20.00

Honorar: 100,- Euro für 60 Min. Gesamt: 300,- Euro

Mit freundlichen Grüßen

gez. Susanne Reichert

Bankverbindung
Susanne Reichert
IBAN:
BIC:

FöA-Protokoll

A.2 F21012801 FA Online-Supervision (Nightline Dresden e.V.) – Angebote Online-Supervision

28.01.2021

Dr. phil. Dipl.-Psych. Stefan Junker

Psychologische & psychotherapeutische Privatpraxis



Dr. Stefan Junker

Nightline Dresden e.V.
c/o Studentenrat der Technischen Universität Dresden
Helmholzstraße 10
01069 Dresden

—
Ofersheim, 21.1.2021**Kostenvoranschlag:****Angebot für Gruppensupervision der Nightline Dresden e.V.**

Sehr geehrte Frau Schmidt,

vielen herzlichen Dank für Ihre Anfrage nach Supervision.

Als systemischer und verhaltenstherapeutischer Supervisor begleite ich Einzelne, Teams, Gruppen und Organisationen bei der Reflexion und fortwährenden Verbesserung ihres professionellen Handelns. Ziel der Supervisionen ist das gemeinsame Lernen, die Erarbeitung von Lösungen und Handlungsmöglichkeiten und die Erzeugung von Synergieeffekten.

Im Rahmen der Online-Supervision wird der Fokus auf klassische Anliegen im Kontext der Telefonseelsorge gelegt. Hierbei gehe ich insbesondere auf die vom Team der Nightline Dresden e.V. mitgebrachten Fragen zur Selbstfürsorge ein.

Online-Supervision à 3h
Termin: 16.02.2021 von 17.00 Uhr bis 20.00

Netto-Honorar pauschal, zzgl. 19% MwSt.**450 €**

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Stefan Junker

Tel • www.doktorjunker.de • •
• IBAN • BIC • St.-Nr. Finanzamt
• zuständige Aufsichtsbehörde: Gesundheitsamt • Lebenslange Arztnummer:
• Approbation als Psychologischer Psychotherapeut • Arztregistereintrag bei der KV Baden-Württemberg, Registernummer

FöA-Protokoll

A.2 F21012801 FA Online-Supervision (Nightline Dresden e.V.) – Angebote Online-Supervision

28.01.2021

M. Sc.- Psych. Wibke Naumann

An die
Nightline Dresden e.V.
c/o Studentenrat der Technischen Universität Dresden
Helmholzstraße 10
01069 Dresden

Dresden, den 28.01.2021

Angebot für Gruppensupervision der Nightline Dresden e.V.

Liebes Team der Nightline Dresden,

vielen Dank für Ihre Anfrage. Ich kann Ihnen eine Online-Gruppensupervision à 3 h für folgende Konditionen anbieten:

Termin: 16.02.2021 von 17.00 Uhr bis 20.00
Honorar: 380 Euro

Ich freue mich über Ihre Rückmeldung.

Mit freundlichen Grüßen

Wibke Naumann

A.5. Fehlende Quartalsberichte

	Inneres	Lehre & Studium	Hochschulpolitik	Soziales	Öffentliches	Personal
Q4/2016	X					
Q1/2017	X		X			
Q2/2017	X				X	
Q3/2017	X				X	
Q4/2017	X	Q			X	
Q1/2018	X	Q				
Q2/2018	X	Q				
Q3/2018	X	Q	X		X	
Q4/2018	X		X		X	
Q1/2019	X	L	X		X	
Q2/2019	M	L	X		X	X
Q3/2019	M	L	X		X	X
Q4/2019	X	L	X	X	X	X
Q1/2020	X	Q	X	X	X	X
Q2/2020	X	Q	X	X	X	X
Q3/2020	X	K	X	X	X	X
Q4/2020	X	X	X	X	X	X

X: fehlt komplett

K: fehlt komplett, außer Referat Kultur

L: fehlt komplett, außer Referat Lehre und Studium

M: fehlt komplett, außer Referat Mobilität

Q: Es fehlt (lediglich) der Bericht des Referats Qualitätsentwicklung.

09.02.2021

Niederschrift über die Gesprächsrunde
Studentenräte – Studentenwerk Dresden
am 03.02.2021

Beginn: 08:30 Uhr Ende: 10:20 Uhr

Teilnehmer Studentenräte an der Videokonferenz:

Frau Claudia Meißner	Stura TU Dresden
Frau Jana Lintz	Stura TU Dresden
Herr Brian Schwarz	Stura BA Dresden
Frau Charanjit Nitzsche	Stura BA Dresden

Teilnehmer Studentenwerk Dresden an der Videokonferenz:

Herr Richter	Geschäftsführer
Frau Tzscherlich	Leiterin GB Wohnen/stellv. Geschäftsführerin
Frau Meister	stellvertretend f. Leiterin GB Ausbildungsförderung
Herr Lehmann	Leiter GB Hochschulgastronomie
Frau Hofmann	Leiterin GB Kommunikation und Kultur
Frau Heinrich	Leiterin GB Beratung und Soziales
Frau Franke	Koordinatorin Netzwerk rund ums Studium
Herr Sureck	Justiziar

Entschuldigt:

Frau Greiner	Leiterin GB Ausbildungsförderung
--------------	----------------------------------

Geschäftsführer

Herr Richter begrüßt die Teilnehmer der heutigen Runde.

Herr Richter informiert, über die aktuellen Entwicklungen bedingt durch die Corona Regelungen und die Schwierigkeiten im Jahr 2020, entscheidend bleibt der Blick nach vorn auf den neuen Doppelhaushalt. Im neuen Doppelhaushalt sind eine Vielzahl der Investitionen gestrichen, auf Grund der besonderen Situation durch die Corona Pandemie.

Geschäftsbereich Hochschulgastronomie

Herr Lehmann berichtet, dass auf Grund der immer noch anhaltenden Situation mit der Corona-Pandemie weiterhin mehrere Objekte generell geschlossen sind, die Coffeebar insgrüne, die Cafeteria Pillnitz, die BioMensa U-Boot, das Café Blau und die Mensa Mahlwerk. Bis zum 11.12.2020 wurden täglich Ø 6.000 Menüs verkauft. Ab 14. Dezember mussten Schulen und Bibliotheken schließen, Hochschulen verringern Präsenz. Ab diesem Zeitpunkt waren nur noch die Mensen Brühl, Stimmgabel, Alte Mensa, Mensologie, Reichenbachstr. TellerRandt, WUeins und Kraatschn geöffnet. Ab 16. Dezember agierte der Geschäftsbereich

Hochschulgastronomie nur noch über Take Away. Die täglich verkauften Essen reduzierten sich auf ca. 1500. Ab 21. Dezember bis 03.01.2021 wurden alle Mensen und Cafeterien geschlossen. Ab 04. Januar starteten nur Alte Mensa, die Reichenbachstr und die Mensologie mit Take Away. Am 11. Januar kam die Mensa Kraatschn dazu. Hierbei wurde sich nach dem Bedarf richtetet und der Geschäftsbereich war intensiv mit den Hochschulen im Gespräch. Die Hochschulen halten einen erheblichen Teil der Lehrveranstaltungen online ab. Daher sind nach wie vor die Öffnungszeiten eingeschränkt und es gibt keine Wochenend- und Abendversorgung in der Alten Mensa, der Mensa WUeins, der Mensa Siedepunkt und der Bib-lounge.

In der Mensa Zeltschlösschen erfolgte die Erneuerung der Fußböden im Küchen- und Gastbereich, neue Spültechnik wurde installiert und die Dachplanen ausgewechselt. Im Erdgeschoss der Mensa Reichenbachstraße wurde im Speisesaal die Ausgabestrecke und der Gastraum neu gestaltet sowie mit neuen Möbeln und Geräten ausgestattet. In der Alten Mensa und der Mensa Kraatschn erfolgte der Tausch thermischer Geräte. In der Mensologie wurde die gesamte Heizanlage und die Wasserleitung erneuert, Kälteanlagen instandgesetzt sowie eine Löschanlage installiert. In der Mensa Siedepunkt wurde eine neue Geschirrspülmaschine installiert und der Gastraum neu gestaltet. Die Wände erhielten einen neuen Anstrich und großformatige Bilder mit Küchenmotiven wurden angebracht. Auch in der Cafeteria Bib-Lounge ging eine Neugestaltung des Gastraumes einher. Neue Sitzmöbel wurden montiert und Wände neu gestrichen.

Der Geschäftsbereich geht davon aus, dass spätestens im Sommersemester 2021 eine normale Öffnung der Mensen und Cafeterien wieder möglich sein wird und trotz geringer Präsenz an den Hochschulen, ähnlich wie im Sommer 2020 agiert wird. Kernöffnungszeiten und ein stringentes Angebot sollen zur Wirtschaftlichkeit beitragen und die Versorgung an den Hochschulen sicherstellen. Hier werden die Bedarfe hinterfragt und entsprechend immer mit dem Blick auf die jeweilige Verordnung reagiert.

Mit dem Start ins Wintersemester 2021/22 geht der Geschäftsbereich davon aus, dass etwas „Normalität“ Einzug halten wird. Zurzeit werden die Öffnungszeiten und Angebote für die Mensen und Cafeterien ab Oktober 2021 geplant. Es ist geplant alle Einrichtungen wieder zu öffnen, allerdings immer noch mit Einschränkungen bei Öffnungszeiten und Angeboten. Die weitere Entwicklung der Pandemie wird beobachtet und entsprechend reagiert.

Es gibt keine Fragen der Studierendenvertreter.

Geschäftsbereich Beratung und Soziales

Frau Heinrich berichtet, dass bisher 1.312.300 € (Stichtag 09.02.21) Überbrückungshilfe an Studierende ausgezahlt wurden. Es sind alle eingereichten Anträge bis Januar abgearbeitet. Im Februar sind erst wenige Anträge eingegangen.

In der PSB ist ein Anstieg der Beratungszahlen zu verzeichnen, in den Monaten November/Dezember 2020 und Januar 2021 erfolgten insgesamt 1358 Kontakte bei 520 persönlichen Kontakten/Beratungen.

Vorwiegende Beratungsanlässe (nach DSW) waren Depressive Verstimmungen, Lern- und Arbeitsstörungen und Erschöpfungszustände. Die Beratungsnachfrage ist hoch und der Bezug auf „Corona“ wird häufig formuliert.

Eine Systematik der letzten 100 Mail-Anfragen (Stand 15.1.21) hat ergeben, dass „Corona und die Folgen“ direkt als Beratungsanlass genannt wird (26x) gefolgt von „depressiven Verstimmungen“ (20x), „mangelndem Selbstvertrauen“ (12x), „psychosomatischen Symptomen“ wie Schlaflosigkeit, Gewichtszunahme, -verlust, Kopfschmerzen u.a.m.(12x). Dazu kommen Themen wie Studienabbruch und Zukunftsangst und viele Nennungen sozialer Probleme und Ängste wie „negative Auswirkungen auf Partnerschaft“, „Belastung durch Familie/Eltern“ oder „Trennung vom Partner/Partnerin“.

Nach wie vor sind es nicht die klassischen Studienverlaufsprobleme wie Prüfungsangst, Konzentrationsschwierigkeiten oder Leistungsprobleme, sondern die Studierenden geraten wegen der bekannten externen - und nicht persönlich beeinflussbaren - Studienbedingungen durch die Corona-Krise in belastende psychische Zustände.

Neben dem Beratungsgeschäft arbeiten die Mitarbeiter an der Broschüre „10 Jahre PSB“, die in der Rückschau Theorie, Beratungspraxis und Zahlen seit dem Bestehen abbilden wird.

Frau Heinrich informiert, dass in der Sozialberatung sowie im Campusbüro Uni mit Kind insgesamt 373 Einzelberatungen durchgeführt wurden. Durchschnittlich 85 % dieser Beratungen erfolgten in Form telefonischer Gespräche oder per E-Mail. Vor-Ort- Beratungen, die vor allem von Studierenden mit komplexen Problemlagen in Anspruch genommen wurden, finden mit Voranmeldung statt, solange es die geltenden Verfügungen zulassen. Das neue Angebot der Video-Beratung wurde von ca. 6% der Ratsuchenden genutzt. Der Beratungsbedarf mit Schwerpunkt auf Fragen zur Sicherung des Lebensunterhalts und Fortführung des Studiums ist weiterhin sehr hoch.

Die Kitas haben bis 13.12.2020 im Normalbetrieb unter Hygienebedingungen gearbeitet, seit 14.12.2020 sind die Einrichtungen geschlossen und es wird ausschließlich Notbetreuung für Eltern mit nachgewiesener Berechtigung angeboten. Studierende Eltern können mit der von der Hochschule ausgefüllten Bescheinigung (Anlage 3 der aktuellen CoronaSchutzVO) die Notbetreuung während der Prüfungszeit jetzt ebenfalls in Anspruch nehmen. Etwa 30% der Kinder sind damit zurzeit in der Notbetreuung. Vertraglich sind die Kitas weitestgehend ausgelastet, die Eingewöhnungen für Neuaufnahmen können außerhalb der Notbetreuung jedoch erst beginnen, wenn der Regelbetrieb wieder aufgenommen wird.

Die stets sehr kurzfristigen verbindlichen Vorgaben aufgrund neuer Verordnungen erschweren die Ablauf- und Personalplanung sowie deren Kommunikation an die Eltern immens.

Es gibt keine Fragen der Studierendenvertreter.

Justiziar

Herr Sureck informiert, über die studentische Rechtsberatung. Es ist zu verzeichnen, dass per 03.02.2021 mit 87 Beratungen ähnlich viele Beratungen wie per 03.02.2020 (95) stattgefunden haben.

Insgesamt wurden 2020 985 Beratungen durchgeführt, größtenteils per Telefon oder E-Mail, aber durchaus auch im persönlichen Gespräch im Beratungsraum (coronaschutzverordnungsgemäß ausschließlich fest verabredete Einzelkonsultationstermine).

Aus der aktuellen Situation heraus geht es in der Rechtsberatung verstärkt um arbeitsrechtliche (teilweise ungerechtfertigte Kündigung von studentischen Jobs) sowie spezielle aus dem On-Line-Studium erwachsende hochschulrechtliche Fragestellungen. Der Dauerbrenner schlechthin war und ist jedoch das Wohnungsmietrecht.

Der im Justizariat für einige Monate tätig gewesene Verwaltungsrechts-Praktikant hat sich nach kurzer Einarbeitung stark und erfolgreich engagiert in der Antragsbearbeitung für die Corona-Überbrückungshilfen des Bundes.

Frau Meißner fragt an, ob es sich bei den hochschulrechtlichen Fragen, um die Betrugsvorwürfe bei der Online-Prüfung für Geografie handeln oder ob es noch weitere gibt.

Herr Sureck informiert, dass es sich um die Online-Prüfung in Geografie handelt und eine weitere. Herr Sureck rät den betroffenen Studenten/Innen Widerspruch einzulegen.

Es gibt keine weiteren Fragen der Studierendenvertreter.

Geschäftsbereich Studienfinanzierung

Frau Meister informiert, über den beginn der jährlichen Aktenpflege, in deren Zusammenhang regelmäßig die Studierenden aufgefordert werden, z. B. den ggf. erreichten Studienabschluss nachzuweisen. Durch die pandemiebedingte Verlängerung der Regelstudienzeit nach § 114a SächsHSFG erhöht sich jedoch in der Mehrheit der Förderungsfälle auch die Förderungshöchstdauer. Dies wird von Amtswegen berücksichtigt. Einzelinformationen an die Studierenden dazu wird es aktuell nicht geben, jedoch im Zusammenhang mit einem möglichen Weiterförderungsantrag. Unabhängig davon können die Studierenden aber auch verlangen, die Erhöhung der Förderungshöchstdauer zu prüfen.

Anträge des WS 20/21, die bisher z. B. wegen des fehlenden Leistungsnachweises noch nicht entschieden waren, wurden zu Ende Januar beschieden. Auch hier kann sich bei Bedarf ein Anruf bei der Sachbearbeiterin lohnen.

Frau Meißner fragt an, ob sich bei der veränderten Abgabe des Leistungsnachweises im 5. Fachsemester sich dann auch die Vorlagefrist ändert.

Frau Meister erklärt, ob bzw. in welcher Form die Hochschulen, speziell die Prüfungsämter, über die neuen Vorlagefristen des Leistungsnachweises informiert werden, ist noch ungeklärt.

Es gibt keine Fragen der Studierendenvertreter.

Geschäftsbereich Kommunikation und Kultur

Frau Hofmann berichtet, über die besonders schwierige Situation der Dresdner Studentenclubs in 2020. Auf Grund der Corona-Verordnungen waren diese den größten Teil des Jahres geschlossen und konnten keine Einnahmen erwirtschaften. Um die Studentenclubs in der Substanz zu erhalten wurde eine Sonderförderung der Mietkosten in Höhe von 10 Monatsmieten pro Studentenclub gewährt. Aber auch bei den künstlerischen Gruppen, gestaltet sich die Situation nicht einfach. Der Fachbereich Kultur steht daher mit den künstlerischen Gruppen in Kontakt, um mit der Übernahme von eventuell vorhandenen Grundkosten auch in diesem Bereich zu unterstützen. Eine Prognose für das Jahr 2021 ist schwierig zu erstellen. Dennoch hofft der Geschäftsbereich, mit den Möglichkeiten die dem Studentenwerk Dresden zur Verfügung stehen, die studentische Kulturszene am Leben zu erhalten.

Aus diesem Grund wurde zu Beginn des Jahres mit den Planungen für die Dresdner Studententage 2021 begonnen. Allen Unwägbarkeiten zum Trotz, sollen diese vom 8. bis 27. Juni stattfinden. Im Gegensatz zu früheren Jahren wurden die Studententage in den Juni (sonst Mai) gelegt, in der Hoffnung auf eine verbesserte Corona-Gesamtsituation, die zumindest kleinere Veranstaltungen und Freiluft-Events wieder zulässt.

Im Studentenhaus TUSCULUM wurde im Oktober 2020 eine neue Veranstaltungsreihe namens „LIVE im TUSCULUM“ mit Konzerten von studentischen Bands gestartet. Ziel im Sinne der Kulturförderung ist es, den Bands wieder Auftritte zu ermöglichen. Da unter den damals geltenden Corona-Regeln nur eine sehr geringe Besucherzahl zu den Konzerten zugelassen werden konnte, wurde die Veranstaltung im hybriden Format angeboten, d.h. die Konzerte wurden via Livestream auf dem Youtube-Kanal des Studentenwerks Dresden übertragen und sind auch dauerhaft dort abrufbar. Sobald es die Corona-Gesamtsituation wieder zulässt, soll die Veranstaltungsreihe fortgesetzt werden. Aktuell ist das Studentenhaus TUSCULUM geschlossen.

Im Fachbereich Internationales stellt die Netzwerkarbeit mit den Partnern der verschiedenen Auslandsämter und zu den anderen Studentenwerken weiterhin eine wichtige Aufgabe dar, um die Studenten über Angebote und Hilfen zu informieren. Darüber hinaus finden regelmäßig Treffen mit der Netzwerkkoordinatorin, der Mitarbeiterin für die Kurzzeit-Wohnheime und den Sozialberaterinnen statt, um sich über die aktuellen Belange der internationalen Studenten auszutauschen. Im Ergebnis wurde u. a. eine News „Nichts Los im Winter“ mit einer ständig aktualisierten Liste von Online-Angeboten für Studenten in Zeiten des Lockdowns erarbeitet.

Darüber hinaus ist ein weiteres Tutorenprogramm mit dem Titel „Garten-Tutoren“ angelaufen. Dieses soll für den Bau und die Betreuung von Hochbeeten in unmittelbarer Nähe zum Wohnheim verantwortlich sein. In Zusammenarbeit mit dem Geschäftsbereich Wohnen wurde sich für den Standort an den Wohnheimen Marschner- und Güntzstraße entschieden. Zwei Studenten wurden bereits gefunden, die das Tutorenprogramm dann umsetzen werden.

Im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit wurde die Zeitung SPIEGEL-EI des Studentenwerks im Sommer 2020 eingestellt. Dafür erscheint seit Oktober einmal monatlich der Studentenwerks-Newsletter und informiert über alle Angebote und Leistungen des Studentenwerks. Ergänzend dazu hat sich auch der Instagram-Kanal gut entwickelt und weist mittlerweile eine Abonnentenzahl von rd. 2.000 auf.

Es gibt keine Fragen der Studierendenvertreter.

Geschäftsbereich Wohnen

Frau Tzscherlich informiert, dass der Vermietungsstand der Dresdner Wohnheime ist gut; der Leerstand von 67 Plätzen = 1,2% im Januar entspricht der Situation im Vorjahr (61/1,1%), als es noch keine Corona-Einflüsse gab.

Die Bewerbersituation zum Sommersemester 2021 stellt sich wie folgt dar:

Anzahl der Bewerbungen für das Sommersemester per Ende Januar:

2020:	276
2021:	205 = 74 %

Diese Situation könnte sich im Laufe der nächsten zwei Monate noch ändern, da Bewerbungen aufgrund des erneuten Lockdowns möglicherweise im Moment zögerlich erfolgen.

In Vorbereitung der Sanierung des Wohnheimes Gerokstraße 38 und der damit einhergehenden Schließung zum 31. März 2021 wurden Ende Oktober 2020 die Mietverträge von 139 Mietern, deren Verträge über diesen Termin hinauslaufen, zum 31. März 2021 gekündigt und den Mietern/In der Umzug in andere Wohnheime angeboten. 72 Mieter/Innen, darunter 3 Familien mit Kind/ern, nehmen das Angebot an und ziehen in andere Wohnheime, 67 Mieter ziehen aus.

Aktuell findet zum achten Mal die Befragung der Kurzzeitbewohner im „Fritz“ (Fritz-Löffler-Straße 16) statt. Einbezogen sind diesmal auch die Bewohner der beiden neuen Kurzzeitwohnheime Budapester Straße 22 und 24. Der Fragenkatalog wurde um spezielle Fragen zum Wohnheimleben in der Corona-Situation erweitert.

„Hier erlebst du nicht nur Deutschland, hier erlebst du die ganze Welt“ - Unter diesem Motto wird seit 2014 in der Fritz-Löffler-Straße 16 unser Wohnkonzept „Fritz“ für internationale Studenten angeboten. Vom Projekt zum Konzept: Der Weg von der Idee über die Umsetzung bis hin zur Evaluierung wurde nun festgehalten in einer Broschüre mit reichlich Bildmaterial. Die Broschüre ist auch in englischer Sprache verfügbar. Die Broschüre kann in Kürze auf der Internet-Seite eingesehen werden

Es gibt keine Fragen der Studierendenvertreter.

Koordinatorin Netzwerk rund ums Studium

Frau Franke informiert über, dass die Welcome-Tutoren im Dezember, gemeinsam mit dem Fachbereich Internationales, viele nützliche Links mit Angeboten für (Online)Freizeitaktivitäten, für „weihnachtlich - internationale“ Aktionen, aber auch für Hilfe und Unterstützung sammelten. In der Zeit „zwischen den Jahren“ sollte für alle Studierenden ein vielfältiges Angebot vorliegen. Die Informations-Sammlung wurde per Mail an alle Bewohner versendet, zusätzlich war es als News auf der Homepage zu finden. Aus diesem „Dezember – Link“ wurde im Januar nun ein „Winter – Link“, ergänzt durch weitere und aktuelle Angebote aus Kunst und Kultur.

Der letzte Termin mit Studierendenvertretungen war im Dezember zur ASTA-Vollversammlung. Noch im Dezember gab es erstmals eine Online-Wichtelaktion, mir „Secret Santa“ konnten die Bewohner Wichtel für einen anderen sein, entweder gab es ein tatsächliches Geschenk oder eine gemeinsame Aktivität. Es gab viel positives Feedback und auch Dank per Mail. Dass Helfen Freude macht, bewirkte auch, dass wir neue Bewerber für das Team der Welcome-Tutoren bekamen.

Am 19.01. fand endlich wieder ein Netzwerktreffen statt, eingeladen waren alle Tutorinnen und Tutoren des SWD (ca. 45 Personen). Online natürlich begegneten sich 25 Personen, die für unterschiedlichste Programme stehen: Welcome- und International Coffee Hour – Tutoren für internationale Studierende, Sport- und Musik-Tutoren zur Betreuung der entsprechenden Räume in den Wohnheimen, WOMIKO für Studierende der gleichen Fakultät, Haus-Tutoren zur technischen Unterstützung in den Wohnheimen und schließlich Social Buddy, für Studierende mit Beeinträchtigung bzw. chronischer Krankheit. Sie alle eint der Wunsch, für andere Studierende da zu sein und Ideen, Formate oder Veranstaltungen für Begegnung und Gemeinschaft zu entwickeln. Bisher tat das jeder Tutor entsprechend seiner „Zielgruppe“. In Break Out Rooms erzählten sie von den Zielen, den Angeboten, sprachen über Bedenken und über Corona. Dieser Austausch bot Einblick in Erfahrungen und die abschließende Ideenschmiede ließ die große Kreativität und Einsatzbereitschaft erkennen. Für die Zukunft gibt es also kurze Wege untereinander und miteinander. Im Anschluss wurden verschiedenen Gruppen (Messenger) gegründet und alle können gespannt auf die kommenden Ereignisse sein. Für die Zukunft gibt es den Wunsch, eine Übersicht auf der Homepage zu haben, zur besseren Sichtbarkeit für die Studierenden.

Auch in den Kurzzeitwohnheimen Budapester Straße 22/24 begann der Januar mit großen Plänen. Der Außenbereich soll attraktiver werden (mehr Sportmöglichkeiten und Ruheinseln), zusätzlich soll ein Musikraum das Angebot erweitern. Das letzte Januar – Wochenende beschloss ein „Schneefiguren – Foto – Wettbewerb“, das SWD freut sich auf viele Fotos, die Gewinner erhalten nachhaltige Give aways des SWD. Der Wettbewerb soll trotz Corona motivieren, mit Freude kleine, neue Projekte zu suchen und zu finden. Das Angebot zu persönlichem Online-Austausch wird weiter ausgebaut.

Es gibt keine Fragen der Studierendenvertreter.

Allgemeines:

- ➔ neuer Termin: 14.04.21, 08:30 Uhr
- ➔ weitere Termine für 2021:
 - Mittwoch, 09.06.2021, um 08:30 Uhr
 - Mittwoch, 10.11.2021, um 08:30 Uhr

gez. Martin Richter
Geschäftsführer

Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.



Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum

Unterschrift Digital unterschrieben von Robert Lehmann
Datum: 2021.02.03 12:33:57 +0100'

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum

StuRa

Geschäftsführung

Sitzungsleitung

Förderausschuss

Protokollant_in

AG:

Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum

Geschäftsführer_in

Datum

weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung

GF Finanzen

Konto

Betrag

Überweisung erfolgt

Buchhaltung

Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:**

Es sollen zum Schutze der Exekutive und der Angestellten folgende Produkte beschafft werden. Diese arbeiten zwar fast ausschließlich im Homeoffice, jedoch gehen auch diese mal einkaufen oder fahren mit dem ÖPNV. Dafür sollen diese Produkte zur Verfügung gestellt werden.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

StuRa

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
335,10	220 FFP2 Masken mit günstigerem Preis
60,00	Desinfektionsmittel
10,00	Aufsätze
405,10 €	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
405,10	StuRa
405,10 €	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.



Version: 17.09.2019



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung
 FFP2 Masken

Einholung des Angebots per:
 Telefon Fax Mail Internet
 Sonstige: _____

Beginn _____ Ende _____

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

Firma	Betrag (in Euro)
1) Technisat	335,10 €
2) Arbeitsschutz Sigel	637,78 €
3) masecori GmbH	630,00 €
4)	
5)	
6)	

Entscheidung für Position Nr. **1)**

Begründung:
 günstigster Preis und lokal im Vogtland gefertigt

Postadresse:
 Studierendenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besuchsadresse:
 StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
 George-Bähr-Str. 1 e,
 Zimmer 3

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
 Telefon: 0351 463 32043
 Telefax: 0351 463 33949
 E-Mail: finanztantrag@stura.tu-dresden.de



Zur Kasse >

Artikel	Anzahl	Stückpreis	Summe
 TECHNIMASK FFP2, 20 Stück (4 Polybeutel mit je 5 Stück) Artikel-Nr.: 0020/2831 Lieferzeit: ca. 3-5 Tage	11	25,60 €*	281,60 €* x
<input type="text" value="Artikelnummer eingeben"/> >			
<input type="text" value="Gutschein-Code eingeben"/> >			
		Summe:	281,60 €*
		Versandkosten:	0,00 €*
		Gesamtsumme:	335,10 €
		Gesamtsumme ohne MwSt.:	281,60 €
		zzgl. 19 % MwSt.:	53,50 €

Angebot anfordern

Zur Kasse >


Kundenshotline: +49 (0) 8382 3049 265

Kontakt
Anmelden


[Kopfschutz](#)
[Augenschutz](#)
[Gehörschutz](#)
[Atemschutz](#)
[Handschuhe](#)
[Knieschutz](#)
[Sicherheitsschuhe](#)
[Höhenarbeit-Industrieklettern](#)
[Schürzen & Einwegbekleidung](#)

[Arbeitskleidung - Workwear Handwerk & Industrie](#)
[Berufsbekleidung Gastronomie, Service & Medizin](#)
[Warnschutzkleidung](#)
[Spezial-Schutzbekleidung](#)
[Werkzeuge](#)

- Augenschutz
- Gehörschutz
- Atemschutz
- Handschuhe
- Knieschutz
- Sicherheitsschuhe
- Höhenarbeit-Industrieklettern
- Schürzen & Einwegbekleidung
- Arbeitskleidung - Workwear Handwerk & Industrie
- Berufsbekleidung Gastronomie, Service & Medizin
- Warnschutzkleidung
- Spezial-Schutzbekleidung
- Werkzeuge

Ihre Bestellung ist ohne Versandkosten mit Deutscher Paketdienstleister innerhalb von Deutschland

Artikel	Menge	Stückpreis	Preis
 <p style="font-size: small; margin: 0;"> Sentias FFP2 Atemschutz- maske aus Deutschland Falt- maske 10ner Pack ArtikelNr.: DEW42-10-S Grundpreis: 2,90 € pro 1 Hersteller: Sentias Größe: Einheitsgröße Schutzstufe: FFP2 = gesundheitsschädl.Part. Norm: EN 149 Farbe: weiss <ul style="list-style-type: none"> ◦ 1 Box/Pack enthält 10 ein- ◦ zelne Masken ◦ FFP2 NR ◦ 100% Made in Germany ◦ EN 149:2001 + A1:2009 </p>	22 Box	28,99 €	637,78 €
inkl. 19% USt.:			101,83 €
Gesamtsumme:			637,78 €

Kuponcode

Kupon einlösen

Weiter zur Bestellung

Mengenrabatt & Angebot

Mengenrabatt?

Individuelles Angebot?

Bitte kontaktieren Sie uns!

Zuletzt angesehen

Versandkostenermittlung nach Deutschland, PLZ 01069

Versandarten:




versandkostenfrei

DHL - Packstation

Mit DHL - Packstation, liefern wir ausschließlich an Packstationen von DHL! (Versandzeit 2-4 Tage) Reguläre Adressen werden per GLS beliefert. Möchten Sie an eine normale Adresse mit DHL beliefert werden kontaktieren Sie uns hierfür über die Bemerkung auf der Bestellabschluss-Seite.

versandkostenfrei

Warenkorb



[Paket] atemlous PRO Komfort 100 x Komfort Vlies FFP2 Atemschutzmaske Made in Germany mit Zertifikat
315,00 EUR
3,15 EUR / Stück
Inhalt: 100 Stück

2  
630,00 EUR
Löschen 

Mehr

Lieferland

Deutschland 

Summe

Warenwert (Netto)	529,41 EUR
Warenwert (Brutto)	630,00 EUR
Versandkosten (Netto)	0,00 EUR
Versandkosten (Brutto)	0,00 EUR
<hr/>	
Gesamtsumme (Netto)	529,41 EUR
MwSt. 19%	100,59 EUR
<hr/>	
Gesamtsumme (Brutto)	630,00 EUR

Gutschein-Code eingeben 



 
NUTZEN SIE IHR AMAZON KONTO



Finanzantrag

An den Studierendenrat der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller_in (sollte auch die Abrechnung des Antrags vornehmen)

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

Sofern Abrechnung durch andere Person erfolgt, bitte Kontaktdaten an finanzen@stura.tu-dresden.de senden!

Zahlungsmodalitäten (Überweisung an)

Kreditinstitut

IBAN

BIC

Kontoinhaber_in

Angaben zum Antrag

Gruppenname

Kontakt der Gruppe

Antragsgegenstand

Betrag

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de. Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsleitung Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Zimmer 3 der StuRa-Baracke.



Bestätigung, dass zu Ausgaben noch keine vertraglichen Verpflichtungen oder Zahlungen erfolgt sind

Mit der Unterschrift wird die Richtigkeit der gemachten Angaben (auch aller ggf. eingereichten Angebote) bestätigt.

Datum

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Genehmigungsdatum



StuRa



Geschäftsführung

Sitzungsleitung



Förderausschuss

Protokollant_in



AG:

Datum Bestätigung Plenum

Berechtigung für rechtsgeschäftliche Erklärungen (§13 GrO) (nur für StuRa-interne Anträge)

Die unter Antragsteller_in genannte Person und ist/sind berechtigt im Rahmen dieses Finanzantrags rechtsgeschäftliche Erklärungen im Namen des StuRa einzugehen.

Datum

Geschäftsführer_in

Datum

weitere Person nach §13 Abs. (2) GrO

Anweisung

GF Finanzen

Konto

Betrag

Überweisung erfolgt

Buchhaltung

Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes (Veranstaltung/Honorar/Material/Teilnehmer_innenzahl/...)

Bei Veranstaltungen bitte auch das **Veranstaltungsdatum und -ort** mitangeben.

Bei fehlendem Platz bitte **Beiblätter anfügen. Anzahl Beiblätter:**

Der studentische Akkreditierungspool (www.studentischer-pool.de) ist ein bundesweiter Zusammenschluss von Studierendenvertretungen zur Verbesserung von Qualität in Studium und Lehre sowie studentische Mitbestimmung im Akkreditierungswesen. Der StuRa TU Dresden arbeitet seit Jahren mit diesem zusammen. Seine finanziellen Mittel sind begrenzt und er bittet um finanzielle Unterstützung. Da überregionale Vernetzung Teil unserer Aufgaben ist, bitte ich um Finanzierung dieses Projektes.

Wo verbleibt das übrig gebliebene Material? (privat/Schenkung/StuRa/FSR/...)

Beim studentischen Akkreditierungspool/ dessen Geschäftsstelle.

Besteht die Möglichkeit das **StuRa-Logo zu publizieren?**

Sonstiges (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Angaben zu den entstehenden Ausgaben (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Verwendungszweck
170	Druck von Flyern in zwei verschiedenen Motiven sowie generischen Visitenkarten des studentischen Pools
	Summe Ausgaben

Angaben zu den entstehenden Einnahmen (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen)

Betrag [€]	Quelle (nur verbindliche Zusagen angeben)
170	StuRa TU Dresden
	Summe Einnahmen

Summe der Ausgaben und Einnahmen sollen gleich sein!

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder beim Referat Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.



Version: 17.09.2019



Angebotseinholung

Zur Entscheidungsfindung für Ausgaben aus Lieferung und Leistung und zu Finanzanträgen

Allgemeines

Projekt/Inhalt der Ausschreibung

2.500 Flyer Motiv 1: 6seitige Wickelfalz auf DIN lang, 4/4 farbig, matter Druck auf 170g Papier
 500 Flyer Motiv 2: 6seitige Wickelfalzauf DIN lang, 4/4 farbig, matter Druck auf 170g Papier
 1.000 Visitenkarten 90*50mm, beidseitiger Druck 4/4 farbig, auf 350g Papier, Offset beschreibbar

Einholung des Angebots per:

Telefon Fax Mail Internet
 Sonstige: _____
 Beginn Ende

Angebote (Alle Angebote sind schriftlich und nummeriert an dieses Formular anzuhängen)

	Firma	Betrag (in Euro)
1)	Wir machen Druck	162,08
2)	flyeralarm	174,94
3)	online-druck.biz	226,69
4)		
5)		
6)		

Entscheidung für Position Nr. ▼

Begründung:

Am günstigsten und es besteht bereits positive Erfahrung mit diesem Anbieter.

Postadresse:
 Studierendenrat der TU Dresden
 Helmholtzstr. 10
 01069 Dresden

Besuchsadresse:
 StuRa-Baracke, TU-Kerngelände
 George-Bähr-Str. 1 e,
 Zimmer 3

Bankverbindung:
 Ostsächsische Sparkasse DD
 BIC: OSDDDE81XXX
 IBAN: DE86 8505 0300 3120 2637 10

Kontakt:
 Telefon: 0351 463 32043
 Telefax: 0351 463 33949
 E-Mail: finanzantrag@stura.tu-dresden.de



WirmachenDruck.de

Ihr Angebot

Datum: 01.02.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen folgendes Angebot unterbreiten zu dürfen:

Faltblatt, gefalzt auf DIN lang, 6-seiter (Wickelfalz)

Sorte: 170g hochwertiger Qualitätsdruck matt
Auflage: 1 x 2.500 Stück

Preis	71,41 EUR
Verarbeitung:	
Klimaneutral drucken - jetzt Klima schützen	1,44 EUR
Versand & Verpackung & Bezahlung	0,00 EUR
Preis (netto)	72,85 EUR
19.00% MwSt.	13,84 EUR
Gesamtpreis	86,69 EUR

Bezahlung durch Vorkasse, Kreditkarte, Paypal oder Sofortüberweisung möglich.
Dieses Angebot wurde maschinell erstellt und ist freibleibend.

Grundlage dieses Angebots sind unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf unserer Internetseite jederzeit einsehen können.

Eine gewissenhafte und hochwertige Ausführung Ihrer Drucksachen möchten wir Ihnen schon jetzt zusichern und erwarten gerne Ihren Auftrag. Bei Fragen stehen Ihnen unsere Kundenberater jederzeit gerne zur Verfügung.



WirmachenDruck.de

Datum: 01.02.2021

Ihr Angebot

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen folgendes Angebot unterbreiten zu dürfen:

Visitenkarten quer 4/4 farbig 90 x 50 mm (beidseitiger Druck)

Sorte: 350g hochwertiger Qualitätsdruck auf Offsetkarton (beschreib-/bestempelbar)

Auflage: 1 x 1.000 Stück

Visitenkarten quer 4/4 farbig 90 x 50 mm (beidseitiger Druck) 350g hochwertiger Qualitätsdruck auf Offsetkarton (beschreib-/bestempelbar) 4/4 farbig (beidseitiger Druck) Endformat: 9,0 cm x 5,0 cm Datenformat: 9,6 cm x 5,6 cm Der Offsetkarton ist ein ungestrichenes Naturpapier mit matter, rauer Oberfläche. Hier ist ein nachträgliches Beschreiben, Bedrucken oder Bestempeln möglich.

Preis	17,59 EUR
Verarbeitung:	
Klimaneutral drucken - jetzt Klima schützen	0,99 EUR
Versand & Verpackung & Bezahlung	0,00 EUR
Preis (netto)	18,58 EUR
19.00% MwSt.	3,53 EUR
Gesamtpreis	22,11 EUR

Bezahlung durch Vorkasse, Kreditkarte, Paypal oder Sofortüberweisung möglich.
Dieses Angebot wurde maschinell erstellt und ist freibleibend.

Grundlage dieses Angebots sind unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf unserer Internetseite jederzeit einsehen können.

Eine gewissenhafte und hochwertige Ausführung Ihrer Drucksachen möchten wir Ihnen schon jetzt zusichern und erwarten gerne Ihren Auftrag. Bei Fragen stehen Ihnen unsere Kundenberater jederzeit gerne zur Verfügung.



WirmachenDruck.de

Ihr Angebot

Datum: 01.02.2021

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir freuen uns, Ihnen folgendes Angebot unterbreiten zu dürfen:

Faltblatt, gefalzt auf DIN lang, 6-seiter (Wickelfalz)

Sorte: 170g hochwertiger Qualitätsdruck matt
Auflage: 1 x 500 Stück

Preis	43,78 EUR
Verarbeitung:	
Klimaneutral drucken - jetzt Klima schützen	0,99 EUR
Versand & Verpackung & Bezahlung	0,00 EUR
Preis (netto)	44,77 EUR
19.00% MwSt.	8,51 EUR
Gesamtpreis	53,28 EUR

Bezahlung durch Vorkasse, Kreditkarte, Paypal oder Sofortüberweisung möglich.
Dieses Angebot wurde maschinell erstellt und ist freibleibend.

Grundlage dieses Angebots sind unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen, die Sie auf unserer Internetseite jederzeit einsehen können.

Eine gewissenhafte und hochwertige Ausführung Ihrer Drucksachen möchten wir Ihnen schon jetzt zusichern und erwarten gerne Ihren Auftrag. Bei Fragen stehen Ihnen unsere Kundenberater jederzeit gerne zur Verfügung.

FLYERALARM

Würzburg 01.02.2021

Ihr Angebot*



Faltblätter, Wickelfalz

Menge: 2500

Lieferzeit: Standard

Produktdetails

Produkt	Faltblätter, Wickelfalz
Produkt ID	8997139
Menge	2500 Stk.
Lieferzeit	Standard
Ausführung	Hochformat
geschlossenes Endformat	DIN lang (9,8* x 21 cm)
Seitenanzahl	6
Materialart	matt
Material	170 g Bilderdruck matt
Veredelung	keine Veredelung
Farbigkeit	4/4-farbig

Optionen

Klimaneutraler Druck	CO2-Ausgleichszahlung	0,65 €
Datencheck	Basis-Datencheck	
Social Media Anzeige buchen	Nein	
Titelplatzierung	Bund links	
Einklappseite zum Abtrennen	Nein	
Bündelung	Nein	
Screenpaper (digitales Druckprodukt)	Nein	
Werben mit Google	Nein	
Lieferadressenauswahl und Belegexemplarzusendung	1 Lieferadresse (Versand inklusive)	

Preis 0,65 €

Gesamtpreis

Netto	90,29 €
Mehrwertsteuer (19%)	17,16 €
Brutto	107,45 €

Produkt bestellen

FLYERALARM GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18 | 97080 Würzburg
T +49 931 46584-0 | F +49 931 46584-1080
info@flyeralarm.de | flyeralarm.com

Sparkasse Mainfranken
Kto. 44 184 745 | BLZ 790 500 00
IBAN DE68 7905 0000 0044 1847 45
BIC BYLADEMISWU

Registergericht Würzburg, HRB 8660
USt-IdNr. DE239893642
Geschäftsführer: Thorsten Fischer

Seite 1/2

FLYERALARM

Würzburg 01.02.2021

Zwischensumme	107,45 €
Zahlbetrag*	107,45 €
Nettobetrag	90,29 €
Mehrwertsteuer (19%)	17,16 €

[Alle Produkt bestellen](#)

*Dieses Angebot ist unverbindlich und dient ausschließlich zu Informationszwecken. Es stellt eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten dar. Ihre verbindliche Bestellung können Sie in unserem Webshop fortsetzen. Klicken Sie dazu auf den Button „Alle Produkte bestellen“ hier in der PDF.

Preisänderungen in unserem Webshop behalten wir uns vor.

Sie haben Fragen? Wir antworten gerne. Einfach anrufen: +49 931 46584-0

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!

Ihr FLYERALARM-Team

FLYERALARM GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18 | 97080 Würzburg
T +49 931 46584-0 | F +49 931 46584-1080
info@flyeralarm.de | flyeralarm.com

Sparkasse Mainfranken
Kto. 44 184 745 | BLZ 790 500 00
IBAN DE68 7905 0000 0044 1847 45
BIC BYLADEMISWU

Registergericht Würzburg, HRB 8660
USt-IdNr. DE239893642
Geschäftsführer: Thorsten Fischer

Seite 2/2

FLYERALARM

Würzburg 01.02.2021

Ihr Angebot*



Faltblätter, Wickelfalz

Menge: 500

Lieferzeit: Standard

Produktdetails

Produkt	Faltblätter, Wickelfalz
Produkt ID	9219821
Menge	500 Stk.
Lieferzeit	Standard
Ausführung	Hochformat
geschlossenes Endformat	DIN lang (9,8* x 21 cm)
Seitenanzahl	6
Materialart	matt
Material	170 g Bilderdruck matt
Veredelung	keine Veredelung
Farbigkeit	4/4-farbig

Optionen

Klimaneutraler Druck	CO2-Ausgleichszahlung	0,25 €
Datencheck	Basis-Datencheck	
Social Media Anzeige buchen	Nein	
Titelplatzierung	Bund links	
Einklappseite zum Abtrennen	Nein	
Bündelung	Nein	
Screenpaper (digitales Druckprodukt)	Nein	
Werben mit Google	Nein	
Lieferadressenauswahl und Belegexemplarzusendung	1 Lieferadresse (Versand inklusive)	

Preis 0,25 €

Gesamtpreis

Netto	44,65 €
Mehrwertsteuer (19%)	8,48 €
Brutto	53,13 €

[Produkt bestellen](#)

FLYERALARM GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18 | 97080 Würzburg
T +49 931 46584-0 | F +49 931 46584-1080
info@flyeralarm.de | flyeralarm.com

Sparkasse Mainfranken
Kto. 44 184 745 | BLZ 790 500 00
IBAN DE68 7905 0000 0044 1847 45
BIC BYLADEMISWU

Registergericht Würzburg, HRB 8660
USt-IdNr. DE239893642
Geschäftsführer: Thorsten Fischer

Seite 1/2

FLYERALARM

Würzburg 01.02.2021

Zwischensumme	53,13 €
Zahlbetrag*	53,13 €
Nettobetrag	44,65 €
Mehrwertsteuer (19%)	8,48 €

[Alle Produkt bestellen](#)

*Dieses Angebot ist unverbindlich und dient ausschließlich zu Informationszwecken. Es stellt eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten dar. Ihre verbindliche Bestellung können Sie in unserem Webshop fortsetzen. Klicken Sie dazu auf den Button „Alle Produkte bestellen“ hier in der PDF.

Preisänderungen in unserem Webshop behalten wir uns vor.

Sie haben Fragen? Wir antworten gerne. Einfach anrufen: +49 931 46584-0

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!

Ihr FLYERALARM-Team

FLYERALARM GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18 | 97080 Würzburg
T +49 931 46584-0 | F +49 931 46584-1080
info@flyeralarm.de | flyeralarm.com

Sparkasse Mainfranken
Kto. 44 184 745 | BLZ 790 500 00
IBAN DE68 7905 0000 0044 1847 45
BIC BYLADEMISWU

Registergericht Würzburg, HRB 8660
USt-IdNr. DE239893642
Geschäftsführer: Thorsten Fischer

Seite 2/2

FLYERALARM

Würzburg 01.02.2021

Ihr Angebot*



Visitenkarten Klassiker

Menge: 1000

Lieferzeit: Standard

Produktdetails

Produkt	Visitenkarten Klassiker
Produkt ID	13124169
Menge	1000 Stk. pro Motiv
Lieferzeit	Standard
Format	Querformat (9 x 5 cm)
Material	350 g Offset weiß
Veredelung	keine Veredelung
Farbigkeit	4/4-farbig
Anzahl Motive	1 Motiv

Optionen

Klimaneutraler Druck	CO2-Ausgleichszahlung	0,02 €
Datencheck	Basis-Datencheck	
Ecken abrunden	Nein	
Lieferadressenauswahl und Belegexemplarzusendung	1 Lieferadresse (Versand inklusive)	
Preis		0,02 €

Gesamtpreis

Netto	12,07 €
Mehrwertsteuer (19%)	2,29 €
Brutto	14,36 €

[Produkt bestellen](#)

FLYERALARM GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18 | 97080 Würzburg
T +49 931 46584-0 | F +49 931 46584-1080
info@flyeralarm.de | flyeralarm.com

Sparkasse Mainfranken
Kto. 44 184 745 | BLZ 790 500 00
IBAN DE68 7905 0000 0044 1847 45
BIC BYLADEMISWU

Registergericht Würzburg, HRB 8660
USt-IdNr. DE239893642
Geschäftsführer: Thorsten Fischer

Seite 1/2

FLYERALARM

Würzburg 01.02.2021

Zwischensumme	14,36 €
Zahlbetrag*	14,36 €
Nettobetrag	12,07 €
Mehrwertsteuer (19%)	2,29 €

[Alle Produkt bestellen](#)

*Dieses Angebot ist unverbindlich und dient ausschließlich zu Informationszwecken. Es stellt eine Aufforderung zur Abgabe von Angeboten dar. Ihre verbindliche Bestellung können Sie in unserem Webshop fortsetzen. Klicken Sie dazu auf den Button „Alle Produkte bestellen“ hier in der PDF.

Preisänderungen in unserem Webshop behalten wir uns vor.

Sie haben Fragen? Wir antworten gerne. Einfach anrufen: +49 931 46584-0

Wir freuen uns auf Ihren Auftrag!

Ihr FLYERALARM-Team

FLYERALARM GmbH
Alfred-Nobel-Str. 18 | 97080 Würzburg
T +49 931 46584-0 | F +49 931 46584-1080
info@flyeralarm.de | flyeralarm.com

Sparkasse Mainfranken
Kto. 44 184 745 | BLZ 790 500 00
IBAN DE68 7905 0000 0044 1847 45
BIC BYLADEMISWU

Registergericht Würzburg, HRB 8660
USt-IdNr. DE239893642
Geschäftsführer: Thorsten Fischer

Seite 2/2

Warenkorb

Ihre ausgewählten Produkte können nur einzeln bestellt werden.

Ihre ausgewählten Produkte können nur als einzelner Auftrag bestellt werden. Bitte löschen Sie alle Positionen bis auf eine und lösen sie dafür ggf. weitere Bestellungen aus.

Artikel

Produkt	Auflage	Brutto	
Faltblätter Falblatt DIN lang hoch, 105 x 210 mm, 6 Seiten (Wickelfalz) - 1, 4/4c beidseitig farbig bedruckt (Bester Preis), 170 g/m ² Bilderdruckpapier matt, Hochformat, Falz stehend (zur Seite öffnen), Basis-Datencheck, Kostenloser Standardversand Deutschland	2500	118,88 €	Jobname ändern › Entfernen ›
Faltblätter Falblatt DIN lang hoch, 105 x 210 mm, 6 Seiten (Wickelfalz) - 2, 4/4c beidseitig farbig bedruckt (Bester Preis), 170 g/m ² Bilderdruckpapier matt, Hochformat, Falz stehend (zur Seite öffnen), Basis-Datencheck, Kostenloser Standardversand Deutschland	500	59,38 €	Jobname ändern › Entfernen ›
Visitenkarten Visitenkarten, bis 200.000 Stück, Spezial-Visitenkarten, bis 20.000 Stück, 90 x 50 mm - 3, 4/4c (hochwertige Visitenkarten bis 200.000 Stück), 250 g/m ² Offsetkarton, Hochformat, Basis-Datencheck, Kostenloser Standardversand Deutschland	1000	48,43 €	Jobname ändern › Entfernen ›
Endsumme Netto:		190,50 €	
zzgl. 5% MwSt.:		0,00 €	
zzgl. 19% MwSt.:		36,19 €	
Endsumme Brutto:		226,69 €	

Lieferzeit: 5-7 Werktage (Mo - Fr).

ACHTUNG: Der geplante Liefertermin richtet sich nach dem Produkt mit der längsten Lieferzeit. Der Auftrag wird immer nur komplett versendet! Lieferzeiten gelten bei erfolgreicher Druckdatenprüfung und Zahlungseingang. Auf Grund der Pandemie können sich Lieferzeiten verändern. Wir bitten um Ihr Verständnis.

[Weiter im Shop einkaufen ›](#)

[Diese Produkte bestellen. ›](#)



EXPERTISE

Der studentische Akkreditierungspool vermittelt qualifizierte studentische Gutachter*innen für:

- ✓ Qualitätsicherung und -entwicklung von Studium und Lehre
- ✓ Programmakkreditierungen
- ✓ Systemakkreditierungen
- ✓ Institutionelle Akkreditierungen
- ✓ Evaluationen

VERANSTALTUNGEN

Um studentische Vertreter*innen im Bereich Qualitätssicherung und Akkreditierung zu schulen, weiterzubilden und Vernetzungsmöglichkeiten zu schaffen, bieten wir folgende Veranstaltungen an:

- ✓ Schulungsseminare
- ✓ Kurzworkshops für Studierenden-schaften und Hochschulen
- ✓ Vernetzungstreffen der Poolmitglieder
- ✓ Teamer*innentreffen
- ✓ Onlinesprechstunden

INTERESSENVERTRETUNG

Zusätzlich zur Vertretung der Statusgruppe der Studierenden in Akkreditierungsverfahren, entsendet bzw. nominiert der Pool Mitglieder für verschiedene Gremien im Akkreditierungswesen:

- ✓ Akkreditierungsrat
- ✓ Agenturgremien
- ✓ GNW Steuerkreis

KONTAKT

Studentischer Akkreditierungspool

c/o freier Zusammenschluss
von student*innenschaften e.V.
Wöhlertstr. 19
10115 Berlin
www.studentischer-pool.de

Poolverwaltung

verwaltung@studentischer-pool.de
(030) 27 59 61 63

Koordinierungsausschuss

kasap@studentischer-pool.de

Organisation der Schulungsseminare

schulungsseminar@studentischer-pool.de

Stud. Akkreditierungsratsmitglieder

ar@studentischer-pool.de

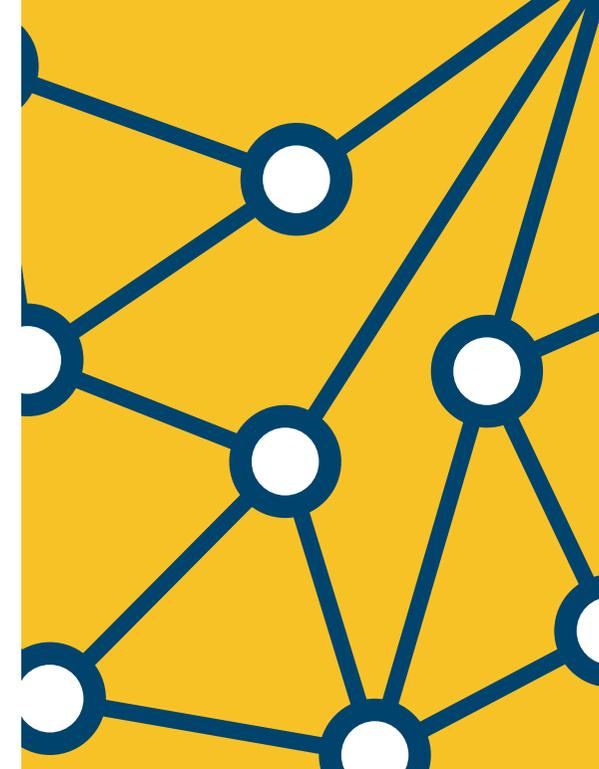
-  @studAkkpool
-  @studAkkreditierungspool
-  @studentischerpool

STUDENTISCHER AKKREDITIERUNGSPOOL

STUDIERENDE IM AKKREDITIERUNGSWESEN
LEGITIMIERT & QUALIFIZIERT



INFORMATIONEN FÜR HOCHSCHULEN



STUDENTISCHER POOL LEGITIMIERT & QUALIFIZIERT

Der studentische Akkreditierungspool ist die bundesweit legitimierte studentische Interessenvertretung, die studentische Gutachter*innen für Akkreditierungsverfahren entsendet und für die Besetzung von Gremien im Akkreditierungswesen vorschlägt. Der studentische Akkreditierungspool, als Struktur der studentischen Selbstverwaltung, ist demokratisch legitimiert und wird in diesem Sinne von den Bundesfachschaftentagungen, den Landesstudierendenvertretungen und dem freien Zusammenschluss von student*innenschaften e.V. getragen.

QUALIFIZIERTE STUDIERENDE IM AKKREDITIERUNGSWESEN

Gemeinsam mit Akkreditierungsagenturen, Hochschulen und Studierendenschaften organisieren wir zahlreiche Schulungsseminare, um studentische Gutachter*innen aus- und weiterzubilden. Das Schulungsseminar des studentischen Akkreditierungspools zu Programmakkreditierungen und internen Verfahren richtet sich an Studierende, die bereits erste Erfahrungen in der Qualitätssicherung und -entwicklung von Studium und Lehre sammeln konnten. Das Seminar befähigt sie dazu, dieses Wissen zu vertiefen, in einen rechtlichen und historischen Rahmen einzubetten, sowie die formalen und fachlich-inhaltlichen Kriterien der Musterrechtsverordnung verstehen und anwenden zu können.

KOOPERATION MIT DEM STUDENTISCHEN POOL

Der studentische Akkreditierungspool vermittelt nicht nur studentische Gutachter*innen für Akkreditierungsagenturen, sondern auch direkt für interne Verfahren von (systemakkreditierten) Hochschulen und Fachhochschulen.

STUDIERENDE FÜR INTERNE VERFAHREN

Durch uns werden fachnahe und qualifizierte Studierende verschiedenster Fachrichtungen für Gutachter*innengruppen entsendet. Um studentische Gutachter*innen für Ihre internen Verfahren anzufragen, melden Sie sich bitte bei unserer Poolverwaltung.

- Die Hochschule bespricht die Details des Verfahrens mit der Verwaltung.
- Das Verfahren wird mit zweiwöchiger Bewerbungsfrist über den Poolverteiler ausgeschrieben und eingehende Bewerbungen werden bei der Verwaltung gesammelt.
- Unter den eingegangenen Bewerbungen lost die Verwaltung drei qualifizierte Bewerber*innen aus und informiert die Hochschule.
- Die Hochschule bespricht mit der von der Liste ausgewählten Person das weitere Vorgehen des Verfahrens.

SCHULUNGSSEMINARE AUSRICHTEN

Wenn Sie als (systemakkreditierte) Hochschule Studierende für das Akkreditierungswesen schulen möchten, sind wir die richtigen Ansprechpartner*innen. Für weitere Informationen zur Organisation eines gemeinsamen Seminars können Sie gerne unsere Poolverwaltung oder den Koordinierungsausschuss kontaktieren.

- Unsere geschulten und erfahrenen Teamer*innen stellen den Pool, die Rolle der Studierenden und die Akteure im Akkreditierungswesen vor.
- In Gruppenarbeiten werden die rechtlichen Rahmenbedingungen des Akkreditierungswesens erarbeitet.
- Die Studierenden erlernen Soft Skills, wie bspw. Gesprächsführung und Argumentationsstrategien.
- Der Ablauf eines Akkreditierungsverfahrens von der Ausschreibung bis zur Erstellung des Gutachtens wird vorgestellt.
- Simulation eines Akkreditierungsverfahrens: Die Studierenden erhalten einen Selbstbericht zu einem fiktiven, jedoch realistischen Studiengang zur Akkreditierung. Die Interviews werden in einem Rollenspiel simuliert. Darauf folgend werden die Ergebnisse diskutiert und bewertet.

EXPERTISE

Der studentische Akkreditierungspool vermittelt qualifizierte studentische Gutachter*innen für:

- ✓ Qualitätsicherung und -entwicklung von Studium und Lehre
- ✓ Programmakkreditierungen
- ✓ Systemakkreditierungen
- ✓ Institutionelle Akkreditierungen
- ✓ Evaluationen

VERANSTALTUNGEN

Um studentische Vertreter*innen im Bereich Qualitätssicherung und Akkreditierung zu schulen, weiterzubilden und Vernetzungsmöglichkeiten zu schaffen, bieten wir folgende Veranstaltungen an:

- ✓ Schulungsseminare
- ✓ Kurzworkshops für Studierendenschaften und Hochschulen
- ✓ Vernetzungstreffen der Poolmitglieder
- ✓ Teamer*innentreffen
- ✓ Onlinesprechstunden

INTERESSENVERTRETUNG

Zusätzlich zur Vertretung der Statusgruppe der Studierenden in Akkreditierungsverfahren, entsendet bzw. nominiert der Pool Mitglieder für verschiedene Gremien im Akkreditierungswesen:

- ✓ Akkreditierungsrat
- ✓ Agenturgremien
- ✓ GNW Steuerkreis

KONTAKT

Studentischer Akkreditierungspool

c/o freier Zusammenschluss
von student*innenschaften e.V.
Wöhlertstr. 19
10115 Berlin
www.studentischer-pool.de

Poolverwaltung

verwaltung@studentischer-pool.de
(030) 27 59 61 63

Koordinierungsausschuss

kasap@studentischer-pool.de

Organisation der Schulungsseminare

schulungsseminar@studentischer-pool.de

Stud. Akkreditierungsratsmitglieder

ar@studentischer-pool.de

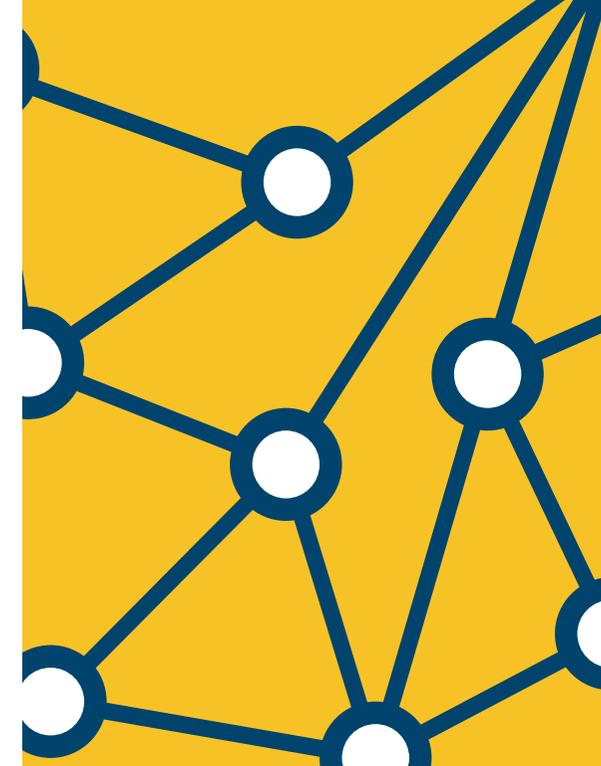
-  @studAkkpool
-  @studAkkreditierungspool
-  @studentischerpool

STUDENTISCHER AKKREDITIERUNGSPOOL

STUDIERENDE IM AKKREDITIERUNGSWESEN
LEGITIMIERT & QUALIFIZIERT



INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDENSCHAFTEN



WAS VERSTEHT MAN UNTER AKKREDITIERUNG?

Unter Akkreditierung ist eine externe und wiederkehrende Überprüfung von Studiengängen nach einheitlichen und übergeordneten Aspekten unter Beteiligung externer Interessenvertretungen zu verstehen. Zu den zu überprüfenden Mindeststandards gehören Kriterien, die von der Studierbarkeit über Mobilität bis hin zur Geschlechtergerechtigkeit und Chancengleichheit reichen. Die externe Gutachter*innengruppe besteht dabei aus Vertreter*innen aller relevanten Statusgruppen: Studierende, Professor*innen und Vertreter*innen der Berufspraxis. Jede Statusgruppe bringt jeweils ihre spezifische Sichtweise mit in das Verfahren ein.

AKKREDITIERUNG IN DER PRAXIS

Neben der Überprüfung eines Selbstberichts des Studiengangs wird in der Regel auch eine Vor-Ort-Begehung an der entsprechenden Hochschule des zu bewertenden Studiengangs durchgeführt, um die Qualität von Studium und Lehre zu beurteilen. Während dieser Begehung führt die Gutachter*innengruppe Interviews mit den verschiedenen Interessengruppen (Studiengangsleitung, Lehrende und Studierende) durch und besichtigt die räumlichen Gegebenheiten. Die Interviews dienen der Klärung von Fragen, die bei der Prüfung der Unterlagen im Vorfeld aufgekomen sind, um so den Studiengang abschließend und evidenzbasiert in einem Gutachten bewerten zu können.

DIE ROLLE DER STUDIERENDEN

Als studentische*r Gutachter*in bist du ein gleichberechtigtes Mitglied der Gutachter*innengruppe und kannst dich aktiv für die Sicherung und Weiterentwicklung von Qualität in Studium und Lehre einsetzen.

STUDENTISCHER POOL LEGITIMIERT & QUALIFIZIERT

Der studentische Akkreditierungspool ist die bundesweit legitimierte studentische Interessenvertretung, die studentische Gutachter*innen für Akkreditierungsverfahren entsendet und für die Besetzung von Gremien im Akkreditierungswesen vorschlägt. Der studentische Akkreditierungspool, als Struktur der studentischen Selbstverwaltung, ist demokratisch legitimiert und wird in diesem Sinne von den Bundesfachschaftentagungen, den Landesstudierendenvertretungen und dem freien Zusammenschluss von student*innenschaften e.V. getragen.

MITGLIED WERDEN

Für die Mitgliedschaft im Pool qualifizierst du dich durch die Entsendung von einer der pooltragenden Organisationen und den Besuch eines unserer Schulungsseminare. Diese dreitägigen Seminare bieten wir kostenlos und mehrmals im Jahr an. Weitere Informationen und die Schulungstermine findest du auf unserer Website.

ABLAUF: AKKREDITIERUNG

Ausschreibung und Bewerbung:

Als Mitglied des studentischen Akkreditierungspools erhältst du regelmäßig Ausschreibungen für Akkreditierungsverfahren über den Mitglieder-Verteiler. Poolmitglieder können sich gezielt für ausgeschriebene Akkreditierungsverfahren bewerben. Haben mehrere Poolmitglieder an einem Verfahren Interesse, entscheidet das Los.

Vorbereitung:

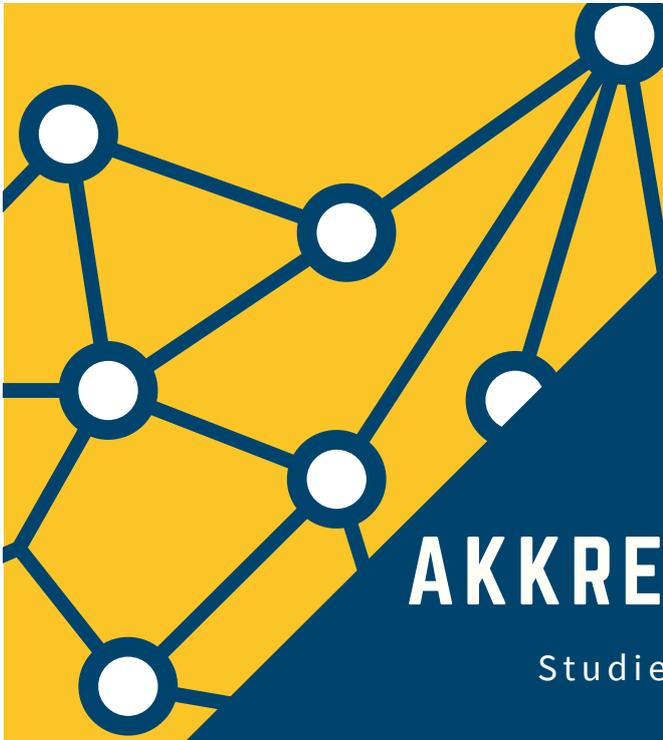
Als Teil der Gutachter*innengruppe erhältst du im Vorfeld einen Selbstbericht und weiterführende Dokumente des Studiengangs, auf denen die Interviews und die abschliessende Bewertung aufbauen werden.

Begehung:

Die Gutachter*innengruppe interviewt alle relevanten Statusgruppen des zu begutachtenden Studiengangs vor Ort an der entsprechenden Hochschule. In den Gesprächsrunden wird die Erfüllung der Mindeststandards thematisiert und diskutiert.

Gutachten:

Nach der Begehung wird durch die Gutachter*innengruppe ein abschliessendes Gutachten verfasst, welches die Erfüllung der Mindeststandards bewertet.



STUDENTISCHER AKKREDITIERUNGSPOOL

Studierende im Akkreditierungswesen
legitimiert & qualifiziert

STUDENTISCHER AKKREDITIERUNGSPOOL

c/o freier zusammenschluss
von student*innenschaften e.V.
Wöhlertstr. 19, 10115 Berlin
www.studentischer-pool.de

Poolverwaltung
verwaltung@studentischer-pool.de
(030) 27 59 61 63

Koordinierungsausschuss
kasap@studentischer-pool.de

Studentische Akkreditierungsratsmitglieder
ar@studentischer-pool.de



B. Anwesenheitsliste

Stimmrechte insgesamt: 34
(davon aktiv: 34, ruhend: 0)

Mehrheit der Mitglieder: 18
2/3-Mehrheit der Mitglieder: 23

Es waren 34 von 34 stimmberechtigten StuRa-Mitgliedern während der Sitzung – zum Teil zeitweise – anwesend.

Der StuRa war damit beschlussfähig.

FSR Allgemeinbildende Schulen

Stimmrechte: 2

A	Johannes Vogel	anwesend	X
B1	Max Hobinka	anwesend	X
EV	Nick Dienel	n. anw.	–

FSR Architektur/Landschaftsarchitektur

Stimmrechte: 1

A	Franziska Jürgensen	anwesend	X
EV	Moritz Köhler	n. anw.	–

FSR Bauingenieurwesen

Stimmrechte: 2

A	Till Stadler	anwesend	X
B1	Roman Klöppner	anwesend	X
EV	Annika Körner	anwesend	–

FSR Berufspädagogik

Stimmrechte: 1

A	nicht besetzt	– – – –	–
EV	nicht besetzt	– – – –	–

FSR Biologie

Stimmrechte: 1

A	Johannes Radde	anwesend	X
EV	Peer Sievers	anwesend	–

FSR Center for Molecular and Cellular Bioengineering

Stimmrechte: 1

A	Judith Horvath	anwesend	X
EV	Eric Schmidt	n. anw.	–

FSR Chemie/Lebensmittelchemie

Stimmrechte: 1

A	Jonas Merkwitz	anwesend	X
EV	nicht besetzt	– – – –	–

FSR Elektrotechnik

Stimmrechte: 3

A	Hendrik Hostombe	anwesend	X
B1	Sebastian Mesow	anwesend	X
EV	Sebastian Semmler	anwesend	–
GF	Robert Lehmann	anwesend	X

FSR Forstwissenschaften

Stimmrechte: 1

A	nicht besetzt	– – – –	–
EV	nicht besetzt	– – – –	–

FSR Geowissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Laura Prokesova	anwesend	X
EV	David Burkhardt	n. anw.	–

FSR Hydrowissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Florian Schilken	anwesend	X
EV	Nicolas Seibel	anwesend	–

FSR IHI Zittau „Studierendenschaft IHI“

Stimmrechte: 1

A	nicht besetzt	– – – –	–
EV	nicht besetzt	– – – –	–

FSR Informatik

Stimmrechte: 2

A	Dharshan Barkur	anwesend	X
B1	Jannusch Bigge	anwesend	X
EV	Lutz Thies	anwesend	–

FSR Jura

Stimmrechte: 1

A	Franziska Salg	anwesend	–
EV	nicht besetzt	– – – –	–

FSR Maschinenwesen

Stimmrechte: 4

A	Max Friedemann	anwesend	X
B1	Kilian Block	anwesend	X
B2	Maximilian Jonas Merten	entsch.	–
EV	Claudia Meißner	anwesend	X
GF	Sven Herdes	anwesend	X

FSR Mathematik

Stimmrechte: 1

A	Henriette Heinrich	anwesend	X
EV	Niclas Richter	anwesend	–

FSR Medizin

Stimmrechte: 3

A	Christian Soyk	anwesend	X
B1	Justus Klein	anwesend	X
B2	Alina Nakov	anwesend	X
EV	nicht besetzt	– – –	–

FSR der Philosophischen Fakultät

Stimmrechte: 2

A	Luisa Sophie Schleicher	anwesend	X
B1	Norman Zidlicky	anwesend	X
EV	Nicolas Zander	n. anw.	–

FSR Physik

Stimmrechte: 1

A	Bertolt Schirmacher	anwesend	X
EV	Lisa Lehmann	anwesend	–

FSR Psychologie

Stimmrechte: 1

A	Jenny Pierags	anwesend	X
EV	Julianna Aubeso Matysiak	n. anw.	–

FSR Sozialpädagogik/Erziehungswissenschaften (M.A.)

Stimmrechte: 1

A	Constanze Kothmann	anwesend	X
EV	Laura Ludwig	n. anw.	–

FSR Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften

Stimmrechte: 1

A	Christina Alexandru	anwesend	X
EV	Marian Schwabe	anwesend	–

FSR Verkehrswissenschaften „Studierendenschaft Friedrich List“

Stimmrechte: 2

A	Cédric Kekes	anwesend	X
EV	Marius Schiller	anwesend	–
GF	Cao Son Ta	anwesend	X

FSR Wirtschaftswissenschaften

Stimmrechte: 3

A	Tobias Klimmer	anwesend	X
B1	Wolfgang Faber	anwesend	X
B2	Cornelius Lerch	anwesend	X
EV	Charlotte Stephani	n. anw.	–

Gäste

(Hochschulgruppe, Referat, Fachschaftsrat etc.)

1	Alexander Ullrich
2	Anne Schedel
3	Benjamin Gläser
4	Chris Sonnabend
5	Daniel Schmidt
6	David Bacher
7	David Färber
8	Franziska Striedinger
9	Gina Manitta
10	Jakob Eisenbeiß
11	Jakob Kropfgans
12	Jan-Malte Jacobsen
13	Jasmin Usainov
14	Johann-Mathis Harder
15	Jonathan Kretschmer
16	Josias Frederik Strobel
17	Juliane Assmann
18	Julius Hoffmann
19	Laura Funke
20	Leon Raffael Becker
21	Luca Flessa
22	Lukas Schumacher
23	Marvin Jörg Maier
24	Maximilian Franke
25	Maximilian Wicke
26	Nathanael Seitz
27	Nikodim Brickwell

Gäste

(Hochschulgruppe, Referat, Fachschaftsrat etc.)

28	Paul Senf
29	Philipp Grunze
30	Serena Bieniek
31	Stanislaw Bondarew
32	Stephan Rankl

Gäste

(Hochschulgruppe, Referat, Fachschaftsrat etc.)

33	Sven Gappel
34	Sven Holtschlag
35	Zoe Rühle

Die Stimmrecht tragenden Vertreter_innen sind in der letzten Spalte mit einem X markiert.

C. Abkürzungsverzeichnis

ÄA ... Änderungsantrag	LuSt ... Lehre und Studium
ABS ... Allgemeinbildende Schulen	MatNat ... Mathematik und Naturwissenschaften
AG ... Arbeitsgemeinschaft	MW ... Maschinenwesen
AG DSN ... Arbeitsgemeinschaft Dresdner Studentennetz	n.anw. ... nicht anwesend
AE ... Aufwandsentschädigung	ÖA ... Öffentlichkeitsarbeit
AKQ ... Arbeitskreis Q (Qualität)	PM ... Pressemitteilung
BAR ... Barkhausen-Bau	PoB ... Politische Bildung
BIW ... Bauingenieurwesen	POT ... Gerhart-Potthoff-Bau
BMBF ... Bundesministerium für Bildung und Forschung	Ref ... Referat
CMCB ... Center for Molecular and Cellular Bioengineering	RF ... Referent_in
DB ... Deutsche Bahn AG	SächsHSFG ... Sächsisches Hochschulfreiheitsgesetz
DVB ... Dresdner Verkehrsbetriebe AG	SCS ... ServiceCenterStudium
entsch. ... entschuldigtes Fehlen	SHK ... Studentische Hilfskraft
ESE ... Erstsemestereinführung	SLUB ... Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden
ET ... Elektrotechnik	SMWK ... Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst
EV ... Ersatzvertreter_in	SoSe, SS ... Sommersemester
FA ... Finanzantrag	StuRa ... Studierendenrat
FöA ... Förderausschuss	StuWe ... Studentenwerk
FSR ... Fachschaftsrat	FuP ... Finanzen und Projektförderung
FuP ... Finanzen und Projektförderung	SV ... Sitzungsvorstand
GB ... Geschäftsbereich	TO ... Tagesordnung
GF ... Geschäftsführung/-führer_in	TOP ... Tagesordnungspunkt
GO ... Geschäftsordnung	TUD ... Technische Universität Dresden
GrO ... Grundordnung	tuuwi ... TU Umweltinitiative
GSW ... Geistes- und Sozialwissenschaften	unentsch. ... unentschuldigtes Fehlen
GSP ... Gleichstellungspolitik	USZ ... Universitätssportzentrum
HoPo ... Hochschulpolitik	VG2 ... Verwaltungsgebäude 2 (≙ StuRa-Baracke)
HSG ... Hochschulgruppe	VVO ... Verkehrsverbund Oberelbe GmbH
IHI ... Internationales Hochschulinstitut (Zittau)	WHAT ... StuRa-Referat „Wissen, Handeln, Aktiv Teilnehmen“
ING ... Ingenieurwissenschaften	WHK ... Wissenschaftliche Hilfskraft
Ini ... Initiativantrag	WiSe, WS ... Wintersemester
KQSL ... Kommission Qualität in Studium und Lehre	WiWi ... Wirtschaftswissenschaften
KSS ... Konferenz Sächsischer Studierendenschaften	ZIH ... Zentrum für Informationsdienste und Hochleistungsrechnen
LSR ... Landessprecher*innenrat der KSS	ZQA ... Zentrum für Qualitätsanalyse